

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

 **Amtliche
Bekanntmachungen**

 **Kommunale
Nachrichten**

 **Gemeinsame
Mitteilungen**

 **Touristische
Informationen**

 **Kirchen**

 **Schulen**

 **Vereine**

 **Veranstaltungen**

Schulfest 6.6.2014

Rund um die  -WM

Wir laden Sie recht herzlich

von **16-19 Uhr** zu unserem

Schulfest an der Wolftalschule ein.



**FIFA WORLD CUP
Brasil**

Es erwartet Sie ein gemütlicher Nachmittag mit:

-  **Präsentationen** unserer Schüler
-  **Finalspiele** des Fußballturniers
-  **Siegerehrungen**
-  **Bewirtung** durch die Eltern

Ein Teil des Erlöses wird einer schulischen Maßnahme gespendet.

Über Ihren Besuch freuen sich:
der Elternbeirat der Schule - das Lehrerkollegium –
die Schüler der Wolftalschule



Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Rathaus aktuell

Vive le jumelage!

Lebendige Partnerschaftsfeierlichkeiten in Cavalaire/Mer lassen hoffnungsvoll in die Zukunft blicken

Aus Anlass des 30-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums zwischen Wolfach und Cavalaire/Mer ist eine große Wolfacher Delegation der Einladung von Bürgermeister Gottfried Moser zur Reise „Mit dem Maire nach Cavalaire“ gefolgt.

Nahezu 110 Personen verbrachten das lange Wochenende über Christi Himmelfahrt in der französischen Partnerstadt an der Côte d'Azur und genossen die überaus herzliche Gastfreundschaft der Südfranzosen. Sie hatten sich auf die Ankunft der 30 Motorradfahrer, der Trachtenkapelle Kinzigtal, den Chor um Musikschulleiterin Kathrin Kriechel und die übrigen Gäste bestens vorbereitet und ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Bürgermeister Philippe Leonelli, der erst im März 2014 mit großer Mehrheit gewählt worden war, und seine neue Mannschaft haben damit unter Beweis gestellt, dass den Freunden aus Cavalaire/Mer die Städtepartnerschaft sehr am Herzen liegt und sie an einer Vertiefung der freundschaftlichen Beziehung auch in der Zukunft interessiert sind. In den freundschaftlichen Gesprächen zwischen den Bürgermeisternkollegen Gottfried Moser und Philippe Leonelli wurden bereits neue Impulse für weitere Begegnungen im kommenden Jahr besprochen.

Viele neue Gesichter sind bei dem diesjährigen Partnerschaftsbesuch hinzugekommen, ohne dass es an den bekannten Gesichtern und den bisherigen freundschaftlichen, langjährigen Beziehungen fehlte. Auch der Mitgründer der Städtepartnerschaft zwischen Wolfach und Cavalaire, Ben Benkhedda, ließ es sich nicht nehmen, den Partnerschaftsfeierlichkeiten beizuwohnen. Er verlieh in einer kurzen Rede seiner Hoffnung Ausdruck, dass sich die Städtepartnerschaft auch in der Zukunft bewähre und sich viele Begegnungen den bisherigen Treffen anschließen mögen. Daran kamen bei diesem Besuch allerdings keinerlei Bedenken auf. Auch die Beigeordnete Sylvie Gauthier, die künftig für die Städtepartnerschaft zuständig sein wird, ließ keinen Zweifel daran, dass Cavalaire die aktive Freundschaft mit Wolfach weiterhin mit Leben erfüllen möchte. Mit dem Versprechen, sich baldmöglichst im neuen Jahr in Wolfach wiederzusehen und die Gespräche für die Begegnungen 2015 fortzusetzen, wurden alle Gäste am Sonntagmorgen von den Gastgebern am Eingang des Campingplatzes „La Baie“ verabschiedet. Und es waren sich auf allen Seiten alle einig: VIVE LE JUMELAGE!

Weitere Impressionen der Städtepartnerschaftsreise finden Sie unter www.wolfach.de.



Bürgermeister Philippe Leonelli (rechts) und Bürgermeister Gottfried Moser bei der Überreichung des Gastgeschenktes an den französischen Kollegen im Rahmen des Empfanges aller Gäste im Rathaus. Zur Erinnerung an das 30-jährige Jubiläum und den gleichzeitigen Besuch der Trachtenkapelle Kinzigtal wurde eine „Kuckucksuhr“ mit dem Abbild der beiden in Kirnbach und Kinzigtal beheimateten Trachten ausgewählt.



Zur Feier des 30-jährigen Jubiläums überraschten die Gastgeber mit zwei künstlerisch gestalteten Geburtstagskuchen. Von rechts: Der Mann der ersten Stunde, Ben Benkhedda, Sylvie Gauthier (Beigeordnete), Bürgermeister Philippe Leonelli, Bürgermeister Gottfried Moser und Ute Moser.



Spiele und Denken mit Bärbel Neef

Am **Mittwoch, 11. Juni 2014** lädt Bärbel Neef ab 14.30 Uhr zum Thema Spielen und Denken ein. Es wird die Aufmerksamkeit, die Reaktion und das Gedächtnis trainiert.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr vor dem Rathaus statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0180 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09.00 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Gottfried Moser	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
Leitung Rechts- und Ordnungsamt	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Steuern, Hallenvermietung	Esra Cosan	8353-21
Kurtaxe, Gebühren	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann (vorm.)	8353-24
Sekretariat	Sybille Gruhle (vorm.)	8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal, Mietwohnungsbörse	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt	Bettina Moser	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Schulen, Kindergärten

Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Schulen, Kindergärten, Märkte	Hans Heizmann	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst		8353-84
Wasserversorgung		8353-89
Telefax		8353-89

Stadtkapelle Probenraum	47534
--------------------------------	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
 - **Sozialberatung**
 - **Rechtliche Betreuungen**
 - **Jugendmigrationsdienst**
 - **Beratung für Schwangere und junge Familien**
 - **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
 - **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
- Sprechzeiten:**
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzzranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
 - Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
 - Migrationserstberatung 07831/9355-17
 - Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
 - Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
 - Hausnotrufdienst 07831/9355-17
 - Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
 - Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
 - Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22

„zamme“ – Integration im Kindergarten
Beratungsstelle
Hilfen für Familien
Kurse, Sport und Veranstaltungen
Reise und Urlaub

Tel. 07832/9956-24
Tel. 07832/9956-27
Tel. 07832/9956-26
Tel. 07832/9956-21
Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:

- Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
 - Familienpflege
 - Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
 - Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300
 - IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
 - Schwangerenberatung; -225
- Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834 / 867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer; Essen auf Rädern (versch. Diätkostformen), Kurberatung

- Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831 / 6391
- Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834 / 988-3120
- Telefonseelsorge (Ortsstarif) Tel. 07832 / 11101
- Drogenberatung Tel. 07832 / 96786
- Frauenhaus Offenburg Tel. 0781 / 34311
- Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602 / 910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834 / 867303,
Fax 07834 / 867360
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
- Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/9691222
- Betreutes Wohnen 07835/63980



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag 05.06.2014	Stadt-Apotheke, Hornberg
Freitag 06.06.2014	Schloss-Apotheke, Wolfach
Samstag 07.06.2014	Apotheke zur Eiche, Hausach
Sonntag 08.06.2014	Linden-Apotheke, Oberwolfach
Montag 09.06.2014	Apotheke, Steinach
Dienstag 10.06.2014	Stadt-Apotheke, Haslach
Mittwoch 11.06.2014	Bären-Apotheke, Hornberg
Donnerstag 12.06.2014	Kinzigtal-Apotheke, Haslach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Auf großen Beifall in der Bevölkerung stießen die angekündigten Konzerte der Trachtenkapelle Kinzigtal. Zahlreiche Gäste lauschten den Klängen auf dem Platz vor dem Maison de la mer und verfolgten aufmerksam interessiert die Vorstellung der Fürstenberger Tracht in ihren Details und Unterschieden hinsichtlich der verheirateten und unverheirateten Trachtenträgerinnen und Trachtenträgern. Die Trachtenkapelle Kinzigtal gab insgesamt zwei Platzkonzerte sowie ein Konzert im Rahmen der Feierlichkeiten im Salle des Fêtes.



Auf Initiative der ehemaligen Leiterinnen der Musikschulen Wolfach und Cavalaire, Karin Pätzold und Reinhilde Tassello, wurde unter Beteiligung der derzeitigen Leiterin der Musikschule Offenburg/Ortenau, Katrin Krichel, ein anspruchsvolles Programm für ein Kirchenkonzert mit Musik aus der Zeit der Renaissance und des Barock zusammengestellt. Damit wurde der Bogen zum ersten Konzert des „Ensembles für alte Musik“ gespannt, das im Gründungsjahr 1984 gegeben wurde. Der Chor setzt sich aus Lehrerinnen der Musikschule, Mitgliedern des Musikschulchores „Passatempo“ sowie Freunden der Musikschule zusammen.



Geländer in der Bahnhofstraße wird erhöht

Momentan ist die Firma Metallbau Schmieder damit beschäftigt, in der Bahnhofstraße entlang des Fuß- und Radweges zur Kinzig hin das bestehende Geländer zu erhöhen. Dies ist notwendig, damit die Bestimmung für Geländer an Radwegen, welche eine Höhe von 1,30 m festschreibt, erfüllt wird.



Das bestehende Geländer wurde im Vorfeld ausgerichtet und nun eine Erhöhung von bis zu 50 cm aufgeschweißt. Nach der Erhöhung wird vom Bauhof ein neuer Anstrich aufgebracht, damit das Geländer wieder einen neuen Schutz und eine einheitliche Ansicht hat.

Amtliche Bekanntmachungen

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 17.05.2014 und alle Reisepässe, welche bis zum 17.05.2014 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Redaktionsschluss Bürger-Info in der 25. Kalenderwoche

Durch den Feiertag am Donnerstag, den 19.06.2014 verschiebt sich der Redaktionsschluss in KW 25 auf **Montag, den 16.06.2014, 11 Uhr.**

Wir bitten dies für Ihre Mitteilungen zu beachten.

Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Blatt 1

Wahlvorschlag Wohnbezirk / Ausgleichsitz Bewerber / Bewerberin (Name, Vorname, Anschrift - Hauptwohnung)	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Freie Wähler		
Wiedmaier, Ulrich, Albert-Sprenger-Str. 11	1775	G
Lange, Ernst, Baumgartenstr. 6	1523	G
Kessler, Hubert, Friedrichstr. 68	1474	G
Schneider, Helmut, Evang. Grub 1	1474	G
Schmieder, Georg, Hausacher Str. 2	1351	G
Oberle, Nicole, Vorstadtstr. 88	1221	G
Schmider, Bärbel, Hauptstr. 26	1035	E
Polus, Horst, Martin-Luther-Str. 11	1033	E
Koch, Adalbert, Talstr. 104	1012	E
Rauber, Manuel, Im Kirchenfeld 5	796	E
Armbruster, Angela, Ippichen 16	666	E
Hubrich, Reinhard, Schloßstr. 6	583	E
Springmann, Michael, Schloßstr. 5	581	E
CDU		
Kovac, Kordula, Obere Rebbbergstr. 12	3167	G
Ludwig, Peter, Bergstr. 36	2226	G
Haas, Gabriele, St. Roman 12	1571	G
Schmid, Emil, Siechenwaldweg 8	1510	G
Vollmer, Michael, Am Schirleberg 3	1332	G
Heitzmann, Simone Yvonne, Am Kastaniendobel 12b	1147	E
Tibaldi, Ursula, Bahnhofstr. 12	827	E
Gaiser, Jürgen, Friedrichstr. 13	451	E
Luckeneder, Christoph, Im Bürgerfeld 1	320	E
Rohmer, Madlen, Gartenweg 1	202	E

Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Blatt 2

Wahlvorschlag Wohnbezirk / Ausgleichsitz Bewerber / Bewerberin (Name, Vorname, Anschrift - Hauptwohnung)	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
SPD		
Maurer, Manfred, Am Kastaniendobel 17	2533	G
Heil, Bruno, Im Kirchenfeld 5	2082	G
Decker, Stefan, Franz-Disch-Str. 49	1566	G
Haller, Hans-Joachim, Brücklefeld 1	1337	G
Lang, Marianne, Hauptstr. 10	1008	G
Wöhrle, Winfried, Auf der Kanzel 7	388	E
Müller, Julian, Vorstadtstr. 38	336	E
Lehmann, Ernst, Am Fohrenwald 2	325	E
Herzog, Andreas, Ostlandstr. 11	313	E
Inciroglu, Hülya, Sonnhalde 15	264	E
Haas, Patrick, Erwin-Schmider-Str. 13	249	E
Henke, Malte, Am Kastaniendobel 15a	226	E
Brunenberg, Wolfgang, Martin-Luther-Str. 17	202	E
Usuk, Birol, Am Kastaniendobel 20	151	E
Schmitt, Patric, Franz-Disch-Str. 23	150	E
Grüne		
Boser, Carsten, Grabenstr. 12	1912	G
Busch, Bernd Michael, Bahnhofstr. 14	796	G
Riedel, Stefanie, Hauptstr. 12	751	E
Hilger, Tanja, Ostlandstr. 26	600	E
Schillinger, Michaela, Brücklefeld 11	507	E
Schwendemann, Christian, Funkenbadstr. 13	278	E

Gegen die Wahl(en) kann **binnen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin **Einspruch** erhoben werden beim

5)

Stadtverwaltung Wolfach, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach
--

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens

bei der Wahl des Gemeinderats⁶⁾ 48 Wahlberechtigte

bei der Wahl des Ortschaftsrats

der Ortschaft		Wahlberechtigte

beitreten.

Ort, Datum
3. Juni 2014

Bürgermeisteramt
Manfred Maurer Bürgermeisterstellvertreter
Unterschrift, Amtsbezeichnung

⁴⁾ Name, Kurzbezeichnung, ggf. Kennwort des Wahlvorschlags. Die Bewerber sind nach Wahlvorschlägen und Wohnbezirken in der Reihenfolge der Stimmenzahlen mit Familienname, Vorname, Anschrift (Hauptwohnung) aufzuführen. Ggf. Erreichbarkeitsanschrift gem. § 20 Abs. 6 Satz 4 KomWO. Die Reihenfolge der Ersatzpersonen muss ersichtlich sein (§ 44 Abs. 2 i.V.m. § 43 Abs. 1 Nr. 9 KomWO). Bei Wahlvorschlägen, auf die Ausgleichsitze entfallen, sind die entsprechenden Bewerber und Ersatzpersonen unter der Überschrift "Ausgleichsitze" im Anschluss an die Wohnbezirke aufzuführen.

⁵⁾ Vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde einsetzen.

⁶⁾ Jeweils zutreffende Zahl einsetzen: Bei nicht mehr als 500 Wahlberechtigten - 5 Wahlberechtigte
Bei mehr als 500, aber nicht mehr als 10 000 Wahlberechtigten - 1 v.H. der Wahlberechtigten (nach oben gerundet)
Bei mehr als 10 000 Wahlberechtigten - 100 Wahlberechtigte

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwoch, 11. Juni 2014, 17.30 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses eingeladen.

Wolfach, den 02.06.2014

gez.

Kordula Kovac
Bürgermeisterstellvertreterin

Tagessordnung

Punkt 1: Bauanträge

- 1/1 Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Im Kirchenfeld 4, Flst. Nr. 580, Gemarkung Wolfach
- 1/2 Anbau eines Balkones an ein bestehendes Wohngebäude, Viktoriastr. 6, Flst. Nr. 410/6, Gemarkung Wolfach
- 1/3 Neubau einer Garage, Johann-Georg-Hildbrand-Str. 5, Flst. Nr. 43/1, Gemarkung Kirnbach

Punkt 2: Bauvorhaben zur Kenntnisnahme

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 11. Juni 2014 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 02.06.2014

gez.

Kordula Kovac
Bürgermeisterstellvertreterin

Tagessordnung:

- TOP 1: Frageviertelstunde
- TOP 2: Neubesetzung des Amtlichen Gutachterausschusses
- TOP 3: Kostenbeteiligung der Stadt Wolfach am „Kinzigtalbad“ Hausach
- TOP 4: Annahme von Spenden
- TOP 5: Bekanntgaben
- TOP 6: Vollzugsbericht
- TOP 7: Anfragen

Maien und Birken für Fronleichnam

Die Stadt Wolfach bittet um Voranmeldung des Maien- und Birkenbedarfs für Fronleichnam. Die Prozession findet in Wolfach am **Sonntag, den 22.06.2014** statt.

Mit Ausnahme derjenigen, die bereits ein Abo haben, sollten die Bestellungen unter der Telefon-Nr.: 07834/ 8353-24 bei Frau Diekmann (Rechnungsamt Zimmer 24 / 2. OG) **bis spätestens Dienstag, den 17. Juni 2014 um 12 Uhr eingehen**.

Die Maien werden dann am Samstag, den 21. Juni 2014, in den Straßen ausgefahren.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Standesamt

In der Zeit vom 1.5.2014 bis zum 31.5.2014 hat auf dem Standesamt Wolfach das folgende Paar die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

31.05.2014

Marina Stubner und Martin Hermann Mosmann, Eichwaldweg 17, 77761 Schiltach

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Lesebrille, Metallgestell rosa
- Handy, Marke simvally, rot
- Taschenbuch, Intrige von Thomas Gifford
- Mountainbike, Marke Scott, Contessa 50, weiß
- Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln
- Rosanes Schmusetuch Bär

Kulturelles

Deutscher Mühlentag am Pfingstmontag, 9. Juni 2014

Die Jockelehofmühle in Wolfach-Kirnbach ist an diesem Tag geöffnet und von 11 bis 17 Uhr in Betrieb. Es finden Führungen statt.



Die Jockelehmühle an der Kirnbacher Talstraße wurde im Jahr 1715 als Kundenmühle mit zwei Mahlwerken und einer Stampfe erbaut. Sie gehört bis heute zum daneben liegenden Jockelehof

und ist voll funktionsfähig. Nach dem 1. bzw. 2. Weltkrieg teilte sie mit der flächendeckenden Elektrifizierung das Schicksal der damals weiteren 29 betriebsfähigen Mühlen in Kirnbach – sie wurde nicht mehr gebraucht und verfiel. Im Jahr 1989 begann ein Freundeskreis unter Führung des Schwarzwaldvereins und mit Unterstützung der Stadt Wolfach und des Landesdenkmalamts, die Mühle zu restaurieren. Dadurch ist dieses Kulturdenkmal vor dem endgültigen Verschwinden gerettet und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden.

Sie gehört zum im Schwarzwald früher weit verbreiteten Typ der oberflächigen Wassermühlen. Das Wasser wird dabei unter Ausnutzung des natürlichen Gefälles mittels einer hölzernen Rinne von oben auf das Wasserrad geleitet. Dadurch wird eine bessere Ausnutzung der Wasserkraft gerade an kleinen Gewässern möglich. Besichtigungen mit Führung und Vorführung des Getreidemahlens sind auch an anderen Tagen auf Anmeldung in der Tourist-Information Wolfach jederzeit möglich.

Altersjubilare

07.06.1929	Schmidtke, Elfriede Luisenstr. 2	89 Jahre
11.06.1925	Krege, Erika Elfriede Martha Luisenstr. 2	89 Jahre
12.06.1936	Filipe, Pedrosa Fernando Sequeira Oberer Kastaniendobel 13	78 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen

Verein VEGA unterstützt Schüler

Einmal im Jahr treffen sich die Mitglieder des VuS e.V., des Vega unterstützt Schüler e.V., zur ordentlichen Mitgliederversammlung in den Räumen der Herlinsbachschule in Wolfach. Das diesjährige Treffen fand am Mittwoch, den 14. Mai 2014 statt und wurde von Gabriele Salgueiro, der kommissarisch Vorsitzenden des Vereins eröffnet. Mit am Tisch saßen neben dem Leiter der Personalabteilung von VEGA Grieshaber, Herrn Timo Hodapp, die Leiter/-innen der Herlinsbachschule, Förderschule und Realschule Wolfach, zwei Vertreter der Lehrerschaft und die beiden Elternbeiratsvorsitzenden der Grund- und Förderschule Wolfach. Auf der Tagesordnung standen der Bericht über das vergangene Jahr der Förderung sowie die Neuwahl eines/einer Vorsitzenden. Intensiv diskutiert wurde, inwieweit die 2013 geförderten Anträge auf Unterstützung der Satzung des Vereins entsprachen und ob sich evtl. Rahmenbedingungen geändert haben, die eine andere Beurteilung von Anträgen auf Förderung notwendig machen.



Der VEGA-Fonds, der vom geschäftsführenden Gesellschaft der Firma VEGA Grieshaber dem Verein jährlich zur Verfügung gestellt wird, soll, so ist es in der Satzung manifestiert, Schülern der Herlinsbachschule, der Förderschule und der Realschule Wolfach bei beispielsweise Klassenfahrten, Bildungsreisen, Schüleraustausch, Schulspeisung und anderen offiziellen Maßnahmen der Schulen direkt und unbürokratisch finanzielle Unterstützung bieten, wenn der private finanzielle Rahmen hierzu keinen Spielraum zulässt. Ins Leben gerufen, wurde der Verein 2010 und während die ersten beiden Jahre noch mit einem Guthaben abschlossen, wurden 2013 erstmals mehr Zuschüsse genehmigt, als die jährliche Spende betrug. Und dies sehr zur Freude der VEGA, die wie in den Vorjahren versicherte, dass es ausdrücklicher Wunsch von Herrn Grieshaber sei, dass die Mittel satzungskonform eingesetzt und ausgeschöpft

werden. 2013 konnten – aufgrund der Guthaben der Vorjahre – 134 Anträge mit einer Gesamtfördersumme von 16.000 € bewilligt werden. Bis Mai 2014 sind ebenfalls schon wieder rund 2.500 € ausbezahlt worden, was zeigt, dass der Unterstützungsfonds inzwischen bei den Eltern angekommen ist und ohne Scheu und Scham in Anspruch genommen wird. Als neue Vorsitzende des Vereins wurde einstimmig Frau Susanne Bähr, Leiterin der Grundschule Wolfach, gewählt, die auch in diesem Jahr wieder von den bereits amtierenden Mitgliedern tatkräftig unterstützt wird. Im Namen der Firma VEGA Grieshaber bedankte sich Herr Hodapp bei Frau Salgueiro für ihre kommissarische Leitung in der Zeit zwischen dem Wechsel der Schulleitung an der Grundschule Wolfach und ließ Blumen sprechen.

Vereine



Freiwillige Feuerwehr Wolfach Abteilung Kirnbach

Die Freiwillige Feuerwehr Wolfach **Abteilung Kirnbach** bedankt sich bei der Kirnbacher Talbevölkerung recht herzlich für die großzügige Spendenbereitschaft anlässlich der Altmetsammlung am 12. April 2014. In diesem Jahr hatte die Sammlung für die Abteilung Kirnbach einen besonderen Stellenwert. Fünfzig Prozent des Erlöses sollten der Familie Ratzinger aus Kirnbach zu Gute kommen, welche beim Brand ihres Wohnhauses nahezu alles verloren hatte. Somit konnte Abteilungskommandant Bernd Schondelmaier in der vergangen Feuerwehrprobe, am 23. Mai 2014, der Familie Ratzinger einen Scheck in Höhe von 1.588,00 Euro überreichen.



Hüttendienst auf der Hohenlochenhütte

Samstag, 07.06.2014

Christel Seelherr / Fr. Waldenmaier

Pfingstsonntag, 08.06.2014

KJG Wolfach

Pfingstmontag, 09.06.2014

Christel Seelherr

Mittwochswanderung 11. Juni 2014

„Rund um Hornberg“ - Panoramaweg mit viel Aussicht.

Ausgehend vom Bahnhof Hornberg verläuft der Weg über Strasserhof – Rebberg – Markgrafenhof – Behagelhütte zum Schloss Hornberg, wo eine Einkehr geplant ist. Reine

Wanderzeit ca. 2,5 bis 3 Stunden, Strecke ca. 8 km mit ca. 250 Höhenmeter.

Wanderführer ist Hermine Schmider. Treffpunkt ist um 12.45 Uhr am P&R Parkplatz in Wolfach.

Mangels ausreichender Zug- / Busverbindungen fahren wir mit Fahrgemeinschaften nach Hausach. Bitte ausreichend PKW mitbringen. Ab Hausach fahren wir mit dem Zug um 13.21 Uhr nach Hornberg. Die Rückfahrt erfolgt um 18.27 Uhr nach Hausach.

Narrenzunft



Halbmeil e.V.

Narrenzunft Halbmeil e. V.
www.narrenzunft-halbmeil.de

Einladung zur 29. RÄTSELWANDERUNG
Die diesjährige Rätselwanderung findet am Sonntag, den 6. Juli 2014 statt.

Anmeldeschluss ist am Samstag, den 28. Juni 2014.

Bitte melden Sie Ihre Gruppe rechtzeitig an. Nur so kann die vollständige Startreihenfolge erstellt und in der Presse bekannt gegeben werden.

Vereine, frei gebildete Gruppen und auch Nichtmitglieder sind herzlich zur Rätselwanderung eingeladen. Ein Verein oder eine Gemeinschaft kann auch mehrere Gruppen bilden. Die Personenzahl pro Mannschaft **darf 6 Personen nicht überschreiten**. Bei 8 oder noch mehr Personen muss eine weitere Mannschaft gebildet werden. Jugendliche ab 16 Jahren werden als vollwertige Teilnehmer gerechnet. Kinder sind herzlich willkommen.

Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 2,- Euro. Die ersten drei Siegerteams erhalten Geldpreise, das letzte Team einen Trostpreis.

Bitte kreuzen Sie im unten angehängten Anmeldeschein den Wunschzeitraum Ihres Starts an. Nach der Reihenfolge der Anmeldungen werden diese Wünsche berücksichtigt. Spät angemeldete Mannschaften werden an die noch freien Starttermine gesetzt. Diese Regelung ist notwendig, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Für Rückfragen benennen Sie bitte einen „Mannschaftsführer“ und dessen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse (falls vorhanden).

Start ist um 9:00 Uhr im Narrenräumle in der Grundschule Halbmeil. An der Schule befindet sich auch die Verpflegungsstation. Die Siegerehrung findet dann um 18:00 Uhr im Gasthaus Kreuz statt.

Wir wünschen allen teilnehmenden Mannschaften viel Spaß und Erfolg bei der Rätselwanderung 2014.

Mit närrischen Grüßen Narrenzunft Halbmeil e.V.

Die Anmeldung senden Sie: Per E-Mail an:

Selina Kipp: selina_kp@web.de, Telefon: 07836/95 56 55
 Oder per Post an: Narrenzunft Halbmeil, Schulstraße 26, 77709 Wolfach - Halbmeil



TV Wolfach in Zell a.H. erfolgreich
Lina Scharer, Yanneck Totzke und Melanie Armbruster ganz oben auf dem Siegtreppchen

Der TV Wolfach war mit insgesamt 18 Sportlerinnen und Sportlern bei den Blockmehrkampfmeisterschaften in Zell am Start. Mit insgesamt 6 Podestplätzen war der Tag sehr erfolgreich

Bei den Kindern der Klasse M8/W8 wurde ein Dreikampf in den Disziplinen 50 M Lauf, Schlagball und Weitsprung ausgetragen, bei dem Yanneck Totzke und Lina Scharer souverän gewannen. Fabian Roth unterstrich das gute Ergebnis in dieser Klasse mit dem 3. Platz. Im Vierkampf der Klasse M10 musste zusätzlich im Hochsprung gestartet werden und Luca Harter erreichte die drittbeste Platzierung.



Die weibliche Jugend wurde im Blockwettkampf „Lauf“ in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Ballwurf, Hürden und Ausdauer gewertet. Ellena Lehmann erkämpfte sich in der Altersklasse U14 einen tollen 3 Platz, in der Klasse U16 konnte Melanie Armbruster mit 2.350 Punkten ein überraschendes Ergebnis und den 1. Platz erzielen. Beide Sportlerinnen haben sich für die anstehenden Badischen Meisterschaften Blockwettkämpfe qualifiziert.

Weiter wurden folgende Ergebnisse in den TOP 10 erreicht: Hannes Scharer (M11) 5. Platz, Karin Müller (W9) 4. Platz, Jana Lehmann (W11) 8. Platz, Hannah Schillinger (W12) 6. Platz, Magda Scharer (W13) 4. Platz, Lara Gutmann und Luisa Lehmann (W15) jeweils die Plätze 5 und 8.

Anmeldung zur 29. Rätselwanderung der Narrenzunft Halbmeil e.V.

Mannschaft: _____

Start möglichst früh

Mannschaftsführer: _____

Start möglichst spät

Tel.Nr.: _____

Startzeit: ca. _____

E-Mail: _____

Start ist egal

Anzahl der Personen, die an der Siegerehrung teilnehmen: _____

Herrengartengesellschaft

Generalversammlung der Herrengartengesellschaft

Am Donnerstag, dem 5. Juni um 19 Uhr findet im Gasthof "Kreuz" in Wolfach die Generalversammlung der Wolfacher Herrengartengesellschaft statt. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Berichte sowie "Wünsche und Anträge". Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Skatclub Kirnbach

Den letzten Preisskat der Runde 2013/2014 gewann Klaus Uhl, Haslach mit 2258 Punkten vor Hans Ruf, Hornberg 2187 Punkte und Volkmar Rittweger, Hofstetten 2080 Punkte. Die Plätze 4 bis 6 belegten Thomas Schirmer, Oberwolfach 2038 Punkte, Ewald Jonat, Kirnbach 1747 Punkte und Karl Schöndelmaier, Kirnbach 1673 Punkte. Der nächste Preisskat findet nach der Sommerpause im September statt.



Wolfacher Kinzigflößer e.V.

Wolfacher Flößer bei „Internationalem Flößertreffen“ in Lettland

Das Treffen der Flößer fand in diesem Jahr in Strenči in Lettland, nahe der Hauptstadt Riga, statt. Ein tolles Programm mit Floßfahrt und Folklore wurde den zwanzig Wolfacher Flößern geboten. Viele bekannte Flößer aus ganz Europa trafen sich dort, u. a. natürlich zur üblichen Hauptversammlung und um alte Kontakte zu pflegen. Die Wolfacher nutzten anschließend die Gelegenheit, noch zwei Tage lang die Hauptstadt Riga zu besichtigen.



Die einstige Hansestadt zählt seit Jahren zum UNESCO Kulturerbe. Bei einer Stadtführung wurde nicht nur die Geschichte, die Vergangenheit des Landes, lebendig, auch die heutige politische Lage wurde angesprochen, diskutiert und anschaulich dargestellt.

Die durchgeführte Floßfahrt auf dem breiten Fluss Gauja begann schon recht aufregend, ein Wolfacher Flößer rutschte bis über die Stiefel ins Wasser, und das Floß lief in der Hälfte der Fahrtstrecke auf eine Sandbank. Das mehrteilige Floß drohte in der Mitte auseinander zu reißen. Dank Wolfacher Unterstützung gelangte es dann doch noch fast unbeschadet in den Floßhafen. Sämtliche anwesenden europäischen Flößervereine zeigten sich anschließend in ihrer vielfältigen Tracht bei einem kleinen Umzug. Floßvorführungen mit abendlichem Spektakel auf dem Fluss rundeten das Programm ab. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts fuhren hier die historischen Flöße und versorgten Riga mit Bau- und Brennholz.

Bei Besichtigungsfahrten durch die großen Wälder Lettlands (u. a. im Nationalpark) besuchte man eine alte restaurierte Burganlage und ein altes Jagdschloss. Fotos von einer Jagd-gesellschaft zeigten dort, dass der „Wolf“ im Lande heute wieder angekommen ist. Eine sandige Bucht an der Ostsee begeisterte die Schwarzwälder. Knetief liefen sie schließlich durch das kühle Wasser. Hoherfreut fand man im Wasser einen schwimmenden Geldbeutel! Sie waren dann anschließend noch glücklicher, als man feststellte, dass es der eigene Geldbeutel war!

Die lettische Küche, besonders in Riga, und die für das Land bekannte Braukunst wurde bei einer Brauerei-Besichtigung ausgiebig probiert. Der abendliche Rundblick von einem über 100 m hohen Hochhaus über die Altstadt von Riga war überwältigend.

Mit vielen neuen Eindrücken gelangte man per Flugzeug nach Frankfurt und dank Verspätung des Zuges noch rechtzeitig in den geplanten ICE zurück in den Schwarzwald.



Tennisclub Wolfach e. V.

TC Wolfach macht Meisterschaft klar

Letzten Sonntag machten die Herren des TC Wolfach ihr „Meisterstück“ in der 2. Kreisliga. Zum Abschluss der Saison errangen die Spieler um Kapitän Pascal Schmid einen 8:1-Sieg gegen den TC RW Gengenbach 3. So klar, wie es das Ergebnis aussagt, war der Spielverlauf, zumindest in drei Partien, jedoch nicht. Georg Boser, Roman Boser und Wolfgang Laiblin mussten jeweils in den Match-Tiebreak, behielten dabei aber die Nerven und sorgten somit für eine Vorentscheidung. In den Doppeln G. Boser/W. Laiblin und C. Lang/P. Reich hatten die Wolfacher keine Probleme. Lediglich das Doppel R. Baur/R. Boser verlor im Match-Tiebreak. In 2015 wird man in der 1. Kreisliga an den Start gehen. Dort wird sicher ein etwas anderer Wind wehen. Die Herren setzten in fünf Partien insgesamt zehn Spieler ein: Georg Boser, Wolfgang Laiblin, Robin Baur, Roman Boser, Patrick Reich, Constantin Lang, Niclas Kilgus, Winfried Wöhrle, Uwe Hilger und Jonathan Jehle.



Hinten v.l.n.r.: Uwe Hilger, Wolfgang Laiblin, Patrick Reich, Constantin Lang

Vorne v.l.n.r.: Pascal Schmid, Roman Boser, Georg Boser, Robin Baur

Die Damenmannschaft hat auch schon 4/5 der Saison absolviert und belegt derzeit in der 2. Bezirksliga in einer 7er-Konkurrenz einen guten 3. Rang. Die Spielgemeinschaft mit dem TC Oberwolfach erspielte sich zu Beginn der Saison ein Remis beim TC Kaiserstuhl Bötzingen. Dann folgte ein 4:2 Auswärtssieg in Lahr. Mit 2:4 hatte man jedoch gegen den TC Heimbach das Nachsehen. Zuletzt blieben die Damen mit 5:1 gegen Kehl siegreich. Mit 4 Einzel-

siegen hat Rosemarie Schäfer eine weiße Weste. Ob sie die behalten kann und ob die TSG noch einen weiteren Sieg landen kann, wird das letzte Saisonspiel am 28. Juni zeigen. Dann gastieren die Damen beim TC Neuried/Altenheim. Soeben in die Saison gestartet sind die U16 Junioren. Dabei haben sie ihr erstes Rundenspiel gegen den TC Ettenheim bei sonnigem Wetter mit 2:4 verloren. Nach den Einzeln, in welchen Jonathan Jehle, Max Buchholz, Ebbe Kimmig und Elias Heinrich antraten, stand es 1:3. Max Buchholz konnte sein Einzel im Match-Tiebreak mit 10:7 für sich entscheiden. In einem spannenden Spiel unterlag Elias Heinrich im Match-Tiebreak mit 8:10. Jonathan Jehle und Ebbe Kimmig verloren ihre Einzel deutlich gegen sehr gute Gegner. Im Doppel traten die Buchholz-Brüder zusammen an, verloren jedoch mit 2:6 und 0:6. Das zweite Doppel konnten Jonathan Jehle und Lukas Glunk für sich entscheiden.

Ergebnisse Einzel:

J. Jehle – E. Weber 0:6 0:6

Max Buchholz – D. Vesenmayer 4:6 6:2 10:7

E. Kimmig – J. Broßmer 0:6 3:6

E. Heinrich – L. Weber 6:4 2:6 8:10

Ergebnisse Doppel:

Buchholz Max/Buchholz Marius – E. Weber/J. Broßmer 2:6 0:6

J. Jehle/L. Glunk – D. Vesenmayer/L. Weber 6:3 6:4



Hinten v.l.n.r.: Paul Sum, Jonathan Jehle, Lukas Glunk, Ebbe Kimmig, Elias Heinrich
Vorne v.l.n.r.: Luca Janotta, Marius Buchholz, Maximilian Buchholz



Ein gleichermaßen arbeits- wie freudenreiches langes Wochenende liegt hinter dem FC 1920 Wolfach.

Am Vatertag führte Wanderführer Heiko Kett eine stattliche Schar von 70 Wanderern im Alter zwischen vier und (fast) 70 Jahren vom Wolfacher Narrenbrunnen über das Wolfacher Schlössle hinauf zum Frauenköpfle.



Nach einer kurzen Rast mit Bier und Bänken mitten im Wald ging es wieder hinunter ins Wolfacher Stadion, dort wartete die Mini-Eisenbahn der Volksbank, welche Platzwart Bernd Scherer und Aktivtrainer David Karkoschka für die jüngsten Vereinsmitglieder aufgebaut hatten. Einmal vom Coach die Weichen gestellt, lief die kleine Bahn am Nachmittag dann unbeirrt Runde um Runde. Die einzige Betriebspause fand gegen 16:30 Uhr statt, als alle Kinder beim traditionellen Kick gegen die Väter mitmachten. Auch angesichts der zahlenmäßigen Unterlegenheit waren die Väter ohne Chance, dazu hatten sie in Pressechef Matthias Dorn einen Torwart, dessen Leistung auch von wohlmeinenden Kommentatoren nur mit unterirdisch zu bewerten war (das Spiel endete 10:1 für den Nachwuchs).

Am Samstag standen dann die Verantwortlichen des FC zu einem mehrstündigen Photoshooting vor der Kamera. Hinter der Kamera dirigierte Anita Katzenstein ihre "Männer plus Clubhauschefin Elli" zu immer neuen Mannschaftsaufstellungen, die sympathische Fotografin aus Haslach war dabei schier nicht zu bremsen. Mit jeder Einlage, bei denen ein Knien oder Verweilen im Kniestand gefordert war, schwand die Zahl derer, die wg. Fußballerkreuzbändern oder -menisken in der nächsten Einstellung dann aber bitte nur noch stehend fotografiert werden wollten und so standen für das Schlussbild alle Vorstandsmitglieder hinter ihrem Ersten Vorstand Peter Buchholz.

Mit einem alten Mercedes-Lieferwagen als Motiv, bereitgestellt von Matthias Faißt aus Tennenbronn, wurde die Historie des FC transportiert, natürlich durften auch die E-Jugendlichen, die am Morgen ihr letztes Saisonspiel gegen den Meister aus Hausach bestritten, einmal auf der Ladefläche Platz nehmen.



Dazu kamen viele FC-Utensilien, alte Kickschuhe und Bälle, FC-Schals und Trikots bis zurück in die 70er, als eine der letzten Einstellungen wehte der aktuelle Trikotsatz der Aktiven an einer zwischen zwei Jugendtoren gespannten Wäscheleine.

Für das letzte Spiel der E-Junioren hatte sich Trainer Andi Firner vorgenommen, dem Meister aus Hausach das Toreschießen nicht so leicht wie im Hinspiel zu machen. Diese Taktik ging eine Halbzeit lang gut auf, zum Halbzeitpfiff von Referee Michael Mosbach stand es "nur" 0:2. In der zweiten Hälfte schwanden die Konzentration und die Kraft und der SV konnte noch auf 8:0 erhöhen. Nicht nur wegen dieses verdienten Sieges und den schönen rot-weißen Meistertrikots werden die jungen Kicker aus Hausach das Saisonfinale in Wolfach in guter Erinnerung behalten, kamen sie doch auch noch zu einer Meister-Stadion-Runde mit dem schmucken alten Mercedes, natürlich wie alle Personbeförderungen an diesem Tag im Schrittempo.

Am Nachmittag machten dann die Aktiven mit einem 4:1 gegen den SSV Schwaibach die Relegationsspiele zum Aufstieg in die Kreisliga A fix (Torschützen: 3x Georg Boser, Pascal Backeler), die 2. Mannschaft siegte ebenfalls in dieser Höhe (2x Andreas Günther, Manuel Schutza, Julian Müller) und belegte ebenfalls den zweiten Tabellenrang.

Das Wochenende komplettierten am Sonntag die Mädchen Jahrgang 2002 und jünger mit ihrem Auftritt bei einem Freundschaftsturnier in Kirnbach.



In den Begegnungen gegen den SC Friesenheim und den SV Oberwolfach verkauften sich die zwölf Mädchen der Jahrgänge 2002 bis 2005 prima, die guten Torfrauen aus der Familie Neef mussten je nur einmal den Ball aus dem Wolfacher Netz holen. Lediglich im Derby gegen die Gastgeberinnen, die mit vier Spielerinnen des Jahrgangs 2001 aufliefen, setzte es mit 0:5 eine deutliche Niederlage, die lediglich dank Inas, der famosen irakischen Torfrau im Wolfacher Tor, nicht noch höher ausfiel. Ein herzlicher Dank an den gastgebenden FC Kirnbach für die gute Organisation des Turniers, welches in Reiner Blumenstock einen umsichtigen Spielleiter hatte.

Am kommenden Wochenende spielt der FC Wolfach die erste der beiden Relegationspartien um den Aufstieg in die Kreisliga A, Gegner und Ort stehen noch nicht fest, der FC bittet seine Fans um die Beachtung der Spieldaten in der Tagespresse.



Gewerbeverein Wolfach e.V. begrüßt NaturFreundehaus Sommerecke als neues Mitglied

Das "NaturFreundehaus Sommerecke" in Kirnbach steht seit dem 11.04.2014 unter neuer Leitung. Vertreter des Gewerbevereins Wolfach e.V., der 1. Vorsitzende Reinhold Waidele (Bild links) und Detlev Rohmer (Bild rechts), haben Günter Eichmann (Bild 3. v.l.) und sein Team als neues Mitglied im Gewerbeverein begrüßt.



Das neue Team, der Betriebswirt Günter Eichmann, die Erzieherin, Supervisorin und Coach Stefanie Meller (Bild 2. v.l.), der Koch Steffen Eichmann (Bild 4. v.l.) und die Hotelfachfrau Miriam Bohrer (Bild 5. v.l.), bietet insbesondere Jugend-/Schülergruppen, Erwachsenenengruppen/Vereinen/Firmen und Familien mit Kindern aber auch Bikern und Wanderern einen Aufenthalt in der Natur und ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot.

Hierfür verfügt das NaturFreundehaus Sommerecke über eine Gaststube mit Kinderspielecke und einen Biergarten, über Übernachtungsmöglichkeiten in 2-4 Bett-Zimmern, über einen Jugendzeltplatz sowie über einen Konferenzraum. Kinder können sich auf dem großen Spielplatz, auf dem Basket-/Fußballplatz, auf dem Trampolin oder an den beiden Tischtennisplatten austoben, bei schlechtem Wetter steht ein Spielraum zur Verfügung. Ein Streichelzoo rundet das Erlebnisangebot für Kinder ab.



Bemerkenswert ist das vielfältige "Sommerecke Aktiv" Angebot. "Teambuilding", "Natur Erleben" sowie "Harmonie und Wohlbefinden" sind u.a. Themenbereiche dieser meist mehrstündigen Aktivitäten, die in Zusammenarbeit mit örtlichen Partnern angeboten werden.

Der Gewerbeverein wünscht dem neuen Team, das sich hier in Wolfach-Kirnbach den Wunsch nach einer Gaststätte in den Bergen erfüllt hat, einen guten Anfang und viel Erfolg.

**Touristische Informationen/
Veranstaltungen**



**Tourist-Information Wolfach
Unsere Öffnungszeiten:**

22. April bis 6. Juli 2014:	
Montag - Freitag	9:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr
7. Juli bis 31. August 2014:	
Montag - Freitag	9:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehens-würdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.



Direktlink zur Unterkunftssuche auf der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail : wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Museum im Schloss Wolfach

Heimatemuseum mit Flößerstube

Ausstellung Eduard Trautwein vom 13.04. bis 5.10.2014.

Neben Kohle- und Bleistiftzeichnungen sind Öl-, Pastellstift- und Pastellkreidebilder zu sehen. Geöffnet: Di., Do., Sa. und So. von 14 bis 17 Uhr.

Gruppenführungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anmeldung bei der Touristinformation Wolfach oder unter margarete.dieterle@web.de.

Eintrittspreise: 3 Euro, ermäßigt: 2 Euro. Für Mitglieder des Vereins Kultur im Schloss Wolfach freier Eintritt.

Minigolfplatz Wolfach

18 Loch-Bahnenanlage

Birger Wellmann, Kinzigstr. 5 a

Eintritt: 2,50 EUR/, Kinder bis 16 Jahre: 1,50 EUR

mit Gästekarte 50 Cent ermäßigt

Öffnungszeiten:

bei schönem Wetter tägl. von 13 – 22 Uhr,

vom 05.07. bis 14.09.2014 von 10 – 22 Uhr.

Bei Regen geschlossen.

Gemütlicher Biergarten für die Stärkung zwischendurch.

Mineralienhalde Grube Clara

Öffnungszeiten: 01.04. bis 31.10.2014,

Montag bis Samstag 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

1. Juli bis 7. Sept. 2014 auch Sonntag 10 Uhr bis 17 Uhr.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Keine Annahme von Rasenschnitt.

Veranstaltungskalender

Bis 05.10.2014; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Eduard-Trautwein-Ausstellung

Kohle- und Bleistiftzeichnungen, Öl-, Pastellstift- und Pastellkreidebilder.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag von 14 - 17 Uhr

Gruppenführungen, auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Anmeldung bei der Touristinfo Wolfach: Tel. 07834/835353 oder unter margarete.dieterle@web.de.

Eintrittspreise: 3 Euro, ermäßigt : 2 Euro. Für Mitglieder des Vereins Kultur im Schloss Wolfach freier Eintritt.

Museum im Schloss Wolfach, Wolfach

Do. 05.06.2014; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache und auch anderen Sprachen möglich.

Dorotheenhütte, Wolfach

Do. 05.06. - So. 08.06.2014; 18.00 Uhr

Ortsturnier TuS Kinzigtal

mit Bewirtung

Sportplatz Halbmeil, Wolfach - Kinzigtal

Do. 05.06.2014; 20.00 Uhr

Schwarzwälder Brauchtumsabend der Trachtengruppe Oberwolfach

Trachtentanzvorführungen der Oberwolfacher Trachtengruppe mit Musik und Unterhaltung. Alle Gäste und Einwohner sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei. Bei Regen findet der Brauchtumsabend in der Schlosshalle statt.

Marktplatz, Wolfach

Do. 05.06.2014; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Kurt Maurer/Ralf Ketterer, Dauer: ca. 70 Min., Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, Wolfach

Fr. 06.06.2014; 10.00 Uhr

Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben

Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie auf diesem Rundgang kennen. Auch alles Wissenswerte über die Geschichte, Flößerei, Brauchtum, Fasnet und vieles mehr. Führung: Kurt Maurer, Dauer: 1,5 - 2 Stunden. Kosten: Keine, Anmeldung: bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach. Mindestteilnehmerzahl : 5 Personen. Die Führung ist barrierefrei.

Marktplatz, Wolfach

Fr. 06.06.2014; 20:00 Uhr

Peppige Chorgesänge und Musicalsongs

Mit dem Kinder- und Jugendchor Wolfaltspatzen

Flößerpark, Wolfach

Sa. 07.06.2014; 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Wochenmarkt mit Produkten aus der Region

Vielfältiges Angebot an Lebensmitteln, Obst, Gemüse und Pflanzen

Marktplatz, Wolfach

Sa. 07.06.2014; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Kurt Maurer/Ralf Ketterer.

Dauer: ca. 70 Min., Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, Wolfach

So. 08.06.2014; 11.00 Uhr

Chorkonzert

des MGV Bergecho St. Roman
Hotel Adler, Wolfach - St. Roman

So. 08.06.2014; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache und auch anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Mo. 09.06.2014

Jubiläumsfeier 30 Jahre Wolfacher Kinzigflösser

St. Jakob, Wolfach

Mo. 09.06.2014; 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache und auch anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Mo. 09.06.2014; ab 11.00 Uhr

Deutscher Mühlentag

Die Jockelesmühle in Kirnbach ist geöffnet und in Betrieb. Es finden Führungen statt.
Erbaut im Jahre 1715, gehört die Mühle bis heute zum daneben stehenden Jockelehof der Familie Aberle. Sie teilte nach dem ersten bzw. zweiten Weltkrieg mit der flächendeckenden Elektrifizierung das Schicksal der damals weiteren 29 betriebsfähigen Mühlen in Kirnbach - Sie wurde nicht mehr gebraucht und verfiel. Im Jahr 1989 begann ein Freundeskreis, zusammen mit Mitgliedern des Schwarzwaldvereins und mit Unterstützung der Stadt Wolfach sowie des Landesdenkmalamtes, die Mühle zu restaurieren. Die überschlächtige Kundenmahlmühle mit zwei Mahlwerken und einer Stampfe ist heute wieder betriebsfähig. Sie kann interessierten Besuchern einen Teil des früheren bäuerlichen Lebens nahe bringen.
Jockelehofmühle, Wolfach - Kirnbach

Di. 10.06.2014; 12.50 Uhr

Tunnelfahrt mit der Schwarzwaldbahn nach Villingen

Bahnfahrt - Besichtigung des Münsters - Stadtrundgang
Fahren Sie mit der Schwarzwaldbahn auf der tunnelreichen Strecke von Hausach nach Villingen. Gemeinsam wird das Münster "Unserer Lieben Frau" besichtigt. In der Zeit danach können Sie durch die malerischen Gassen der historischen Zähringerstadt schlendern. Viele idyllische Winkel gibt es zu entdecken. Tore, Türme, Erker und zahlreiche lauschige Ecken bieten eine Wohlgefühl-Kulisse, in der Sie in einem der Cafés die Seele baumeln lassen können. Ein Rundgang auf dem Grüngürtel entlang der Stadtmauer bietet sich an.

Führung: Berit Hohenstein-Rothinger, Treffpunkt: 12.50 Uhr, Marktplatz Wolfach; zur Abfahrt mit dem Bus (13.08 Uhr) und Zug; Rückfahrt: 17:49 Uhr Villingen ab, 18.47 Uhr Wolfach an. Kosten: 5,00 Euro; Anmeldung: am Tag vorher bis 17.00 Uhr. Gäste mit der Konus-Gästekarte haben freie Fahrt.
Marktplatz, Wolfach



Mi. 11.06.2014; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

mit Produkten aus der Region
Vielfältiges Angebot an Lebensmitteln, Obst, Gemüse und Pflanzen
Marktplatz, Wolfach

Mi. 11.06.2014; 13.09 Uhr

Wanderung auf dem Panoramaweg rund um Hornberg

mit Einkehr im Hotel Schloß Hornberg. Mit Wanderführer des Schwarzwaldvereins Wolfach. Hin- und Rückfahrt mit ÖPNV.
P & R Platz, Wolfach

Mi. 11.06.2014; 20.00 Uhr

Schlosshofkonzert

der Geroldsecker Musikanten
Bei Regen findet das Konzert in der Schlosshalle statt.
Schlosshof, Wolfach

Do. 12.06.2014; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache und auch anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Do. 12.06.2014; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Kurt Maurer/Ralf Ketterer.
Dauer: ca. 70 Min.. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, Wolfach

Fr. 13.06.2014; 10.00 Uhr

Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben

Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie auf diesem Rundgang kennen. Auch alles Wissenswerte über die Geschichte, Flösserei, Brauchtum, Fasnet und vieles mehr. Führung: Wolfgang Sitzler; Dauer: 1,5 - 2 Stunden; Kosten: Keine; Anmeldung: bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach. Mindestteilnehmerzahl : 5 Personen. Die Führung ist barrierefrei.
Marktplatz, Wolfach

Fr. 13.06.2014; 16.00 Uhr

Bieslefest - Einweihung der Freizeitanlage

Bewirtung durch den Kleintierzuchtverein Wolfach. Es spielt die Trachtenkapelle Kinzigtal in kleiner Besetzung. Einweihung des Spielplatzes mit Rutschbahn. Programm: 16 Uhr kleines Kinderprogramm (Streichelzoo), 17.15 Uhr Ansprachen. Bei Regen wird das Fest ins Zelt verlegt.
Freizeitanlage Biesle; Wolfach - Kinzigtal

Fr. 13.06. - So. 15.06.2014

Tourguide Seminar

im Rahmen des 18. Schwarzwald Biker-Weekend
Hier erfahren interessierte Motorradfahrer, wie sich ein Tourguide verhält. Beginn am Freitag um 18.00 Uhr; an den restlichen Tagen um 9.00 Uhr
Kurgarten Hotel, Wolfach

Sa. 14.06.2014; 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Wochenmarkt

mit Produkten aus der Region
Vielfältiges Angebot an Lebensmitteln, Obst, Gemüse und Pflanzen
Marktplatz, Wolfach

Sa. 14.06.2014; 12:00 - 14:00 Uhr

Youngtimer-Rallye StarMaxx

Aufstellung der Teilnehmerfahrzeuge (Youngtimer Baujahr 1974 bis 1986 und Klassiker ab Baujahr 1986) in der Stadtmitte, Rallye für Youngtimer und Klassiker der Zukunft
Innenstadt, Wolfach

Sa. 14.06.2014; 14.00 Uhr

Sardinienfest Clube Português de Wolfach

Es werden portugiesische Spezialitäten angeboten mit Musik und Unterhaltung.
Freizeitanlage Biesle, Wolfach - Kinzigtal

Sa. 14.06.2014; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Kurt Maurer/Ralf Ketterer.
Dauer: ca. 70 Min. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, Wolfach

So. 15.06.2014; 09.00 Uhr
Festgottesdienst zu Fronleichnam in St. Roman
 Hochamt und Sakramentsprozession
 Kirche St. Roman, Wolfach - St. Roman

So. 15.06. - Mo. 16.06.2014

Fußbühlfest
 Sommerfest der Kameradschaft Langenbach – Übelbach,
 mit Bewirtung am Sonntag ab 10 Uhr, Handwerkeresper
 am Montag ab 17 Uhr.
 Fußbühl, Wolfach - Kinzigtal

So. 15.06.2014; 10.00 Uhr
Biwak der Bürgerwehr Wolfach
 mit Bewirtung und Unterhaltung.
 Schlosshof, Wolfach

So. 15.06.2014; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in
 englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache
 und auch anderen Sprachen möglich.
 Dorotheenhütte, Wolfach

So. 15.06.2014; 14.30 Uhr
Auf Zeitreise im Fürstenberger Schloss
 Führung durch das Museum im Schloss Wolfach mit Sekt-
 empfang. Treffpunkt: Museum im Schloss Wolfach (Schloss-
 hof), Hauptstr. 40, 77709 Wolfach
 Führung: Verein Kultur im Schloss, Dauer: ca. 1,5 Stunden,
 Kosten: 9,00 Euro pro Person
 Anmeldung: bis Freitag, 16.00 Uhr in der Tourist-Inforna-
 tion Wolfach, Mindestteilnehmer-zahl: 5 Personen
 Museum im Schloss Wolfach, Wolfach

Geführte Touren, Kurse und Ausflüge im Juni 2014

Wochentag	Datum	Uhrzeit/Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort/Treffpunkt
Donnerstag	05.06.2014	20.45 Uhr	Nachwächter und Nachtgeschichten	Marktplatz
Freitag	06.06.2014	10.00 Uhr	Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben	Marktplatz
Samstag	07.06.2014	20.45 Uhr	Nachwächter und Nachtgeschichten	Marktplatz
Montag	09.06.2014	ab 11.00 Uhr	Deutscher Mühlentag	Jockeleshofmühle
Dienstag	10.06.2014	12.50 Uhr	Tunnelfahrt mit der Schwarzwaldbahn nach Villingen	Marktplatz
Mittwoch	11.06.2014	13.09 Uhr	Wanderung auf dem Panoramaweg rund um Hornberg	P & R Platz
Donnerstag	12.06.2014	20.45 Uhr	Nachwächter und Nachtgeschichten Einführung des neuen Nachwächters	Marktplatz
Freitag	13.06.2014	10.00 Uhr	Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben	Marktplatz
Samstag	14.06.2014	20.45 Uhr	Nachwächter und Nachtgeschichten	Marktplatz
Sonntag	15.06.2014	14.30 Uhr	Auf Zeitreise im Fürstenberger Schloss	Museum im Schloss Wolfach
Dienstag	17.06.2014	17:30 Uhr	Alles Käse - oder was ?	Seniorenzentrum
Donnerstag	19.06.2014	20.45 Uhr	Nachwächter und Nachtgeschichten	Marktplatz
Freitag	20.06.2014	10.00 Uhr	Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben	Marktplatz
Freitag	20.06.2014	15.00 Uhr	Wildkräutertour mit Flammenkuchen backen	Treffpunkt: 14.30 Uhr Evangelische Kirche
Samstag	21.06.2014	09.00 Uhr	Erlebnis Nationalpark Schwarzwald, Bannwald "Wilder See"	Treffpunkt: P & R Platz
Samstag	21.06.2014	14.00 Uhr	Schnapsidee Wandern	Marktplatz
Samstag	21.06.2014	20.45 Uhr	Nachwächter und Nachtgeschichten	Marktplatz
Montag	23.06.2014	13.30 Uhr	Schatzsuche auf der Mineralienhalde	Mineralienhalde Grube Clara
Montag	23.06.2014	19.00 Uhr	Mit dem Wettermann unterwegs	Marktplatz
Donnerstag	26.06.2014	20.45 Uhr	Nachwächter und Nachtgeschichten	Marktplatz
Freitag	27.06.2014	10.00 Uhr	Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben	Marktplatz
Samstag	28.06.2014	20.45 Uhr	Nachwächter und Nachtgeschichten	Marktplatz

Anmeldung und Information: Tourist-Information Wolfach, Tel. 07834-835353
 Alle Veranstaltungen siehe unter www.wolfach.info

Stadt
WOLFACH
L U F T K U R O R T

Wo der Schwarzwald *charmant* wird!

Bieslefest

Einweihung der Freizeitanlage „Biesle“

mit großer Rutschbahn, Streichelzoo,
Flößerteich, Bolzplatz
Kinderprogramm

**am Freitag, 13.06.2014, ab 16 Uhr
in Wolfach-Halbmeil, beim Trendcamping**

Programm:

16:00 Uhr Begrüßung

17:15 Uhr Grußworte

Es spielt die Trachtenkapelle Kinzigtal in kleiner Besetzung.
Mit Speisen und Getränken versorgt Sie der Kleintierzuchtverein
Wolfach.

Über Ihr Kommen freuen sich die Bieslegemeinschaft und die Stadt
Wolfach.

Am 05.06.2014
um 20⁰⁰ Uhr
vor dem Rathaus in Wolfach

TRACHTEN GRUPE OBERWOLFACH
Eintritt frei




Schwarzwälder Brauchtumsabend

Einladung

30 Jahre
Wolfacher Kinzigflößer
"Geburtstags-Feschd"

Pfingst-Montag
ab 14.00Uhr beim
Flößerschuppen
unterhalb der
St. Jakobskapelle
Kaffe/Kuchen/Gegrilltes



Dorotheenhütte-Cup 2014

Kirnbach Open

das Turnier für Damen und Herren um den Wanderpokal der
Dorotheenhütte Wolfach
findet vom **24. JUNI 2014 – 28. JUNI 2014**
auf dem Kunstrasenplatz im
Kirnbacher Eschenlochstadion statt!

**Anmeldeschluss:
Samstag, 07.06.2014**

Anmeldungen nimmt entgegen:
Günter Wöhrle
Am Bühnhof 52
77756 Hausach
Tel.: 07831/968281
E-Mail: guenter-woehrle@t-online.de

Unterlagen können auch auf
unserer Homepage
www.fc-kirnbach.de
heruntergeladen werden und an
info@fc-kirnbach.de
gesendet werden




Einladung Halbmeiler Ortsturnier
vom 05.06.2014 - 08.06.2014

TUS KINZIGSTAL 1953

Datum	Uhrzeit	Gruppe	Begegnung	
Donnerstag 05.06.2014	17:50	3	Hakuna Matata	- Biesle U 19
	18:15	1	TKKG	- Team X-Tream
	18:40	1	Zicos Bude	- Wolfach City Girls
	19:05	2	Dynamo Tresen	- Feuerwehr Halbmeil
	19:30	2	Xtra long chilly cheese	- Biesle Allstars AH
	19:55	1	Zicos Bude	- TKKG
	20:20	1	Wolfach City Girls	- Team X-Tream
	20:45	2	Xtra long chilly cheese	- Dynamo Tresen
21:10	2	Biesle Allstars AH	- Feuerwehr Halbmeil	
Freitag 06.06.2014	18:00	3	Biesle U 19	- Narrenzunft Halbmeil
	18:25	1	TKKG	- Wolfach City Girls
	18:50	3	Biesle U 19	- KJG Wolfach
	19:15	3	Narrenzunft Halbmeil	- Hakuna Matata
	19:40	2	Dynamo Tresen	- Biesle Allstars AH
	20:05	1	Team X-Tream	- Zicos Bude
	20:30	3	KJG Wolfach	- Hakuna Matata
	20:55	2	Feuerwehr Halbmeil	- Xtra long chilly cheese
21:20	3	Narrenzunft Halbmeil	- KJG Wolfach	
Samstag 07.06.2014	14:00	4	Strohhutbande	- saufclub 123
	14:25	4	Team icccccc	- Biesle Allstars
	14:50	Jgd	FC Bube 1 vs FC Bube 2 (2 x 15 min)	
	15:25	4	Strohhutbande	- Team icccccc
	15:50	4	saufclub 123	- Biesle Allstars
	16:15	D	Biesle Allstars	- Narrenzunft Halbmeil
	16:40	4	Biesle Allstars	- Strohhutbande
	17:05	4	Team icccccc	- saufclub 123
	17:30	D	Biesle Allstars	- Yolo
	17:55	5	Tutnix	- United 2008
18:20	5	Stammtisch Walkenstein	- FC Kaffeeautomat	
18:45	D	Yolo	- Narrenzunft Halbmeil	
19:10	5	United 2008	- Stammtisch Walkenstein	
19:35	5	Tutnix	- FC Kaffeeautomat	
20:00	D	Finale der Damen		
20:25	5	Stammtisch Walkenstein	- Tutnix	
20:50	5	United 2008	- FC Kaffeeautomat	
Sonntag 08.06.2014	ab 16:00 Uhr Viertelfinalbegegnungen - Finale gegen 19 Uhr Anschließend Siegerehrung Für Bewirtung ist bestens gesorgt. Über zahlreiche Zuschauer auf dem Halbmeiler Sportplatz würden wir uns sehr freuen.			



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen



DRK-Kreisverband Wolfach e. V.
www.drk-ov-wolfach.de

Das Rote Kreuz trifft sich zum Heimabend

am Donnerstag, den 05.06.14 trifft sich der DRK Ortsverein um 19.30 Uhr im DRK-Depot beim Feuerwehrhaus zum Heimabend.

Auf dem Programm steht eine Übung. Es wäre toll, wenn möglichst alle kommen können.

Für interessierte Personen bietet der Heimabend eine Gelegenheit mal bei uns rein zu schauen. Für die vielfältigen Aufgaben sucht der Ortsverein in Wolfach immer aktive Helfer. Die ständige Weiterbildung in Erster Hilfe kann auch im beruflichen und privaten Umfeld nützlich sein. Außerdem kommt auch das Gesellige im Verein nicht zu kurz.

Landfrauen Wolfach-Oberwolfach

Gemütlicher Abend

Am Dienstag, den 10.06. ab 18.00 Uhr treffen sich die Schenkzeller Landfrauen und die Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach zum gemütlichen Line Dance- und Grillabend bei Gabi Haas auf dem Messmerhof in St. Roman. Anmeldung bitte bis 05.06. bei unserer Vorsitzenden Gabi, Tel: 07836/2257

Schulung „Das 1 x 1 des Online-Marketing“

Das Internet ist mittlerweile eine der am stärksten wachsenden Werbe- und Vermarktungsplattformen. Es bietet für Marketingzwecke weit mehr als nur die eigene Website. Newsletter, E-Mail-Marketing und Suchmaschinenoptimierung sind verschiedene Instrumente des Online-Marketings. Auch die sozialen Netzwerke im Internet wie Facebook, Google Plus und Co. spielen eine immer größere Rolle, da hier Vermarktung durch persönliche Kontakte stattfindet. Diese Themen greift das Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e. V. mit der Schulung „Das 1 x 1 des Online-Marketing“ auf. In Offenburg lernen Anbieterinnen von (Dienst)leistungen im ländlichen Raum an 4 Tagen (21. Oktober, 4. + 18. November und 2. Dezember 2014), welche Möglichkeiten das Internet zur Kundenansprache und Werbung bietet und wie diese optimal genutzt werden können. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.landfrauenverband-suedbaden.de.

Die Maßnahme wird über das Projekt „Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum“ vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und der EU gefördert.

Bei Interesse und Rückfragen melden Sie sich bitte beim Bildungs- und Sozialwerk des Land-Frauenverbandes Südbaden e. V., Merzhauser Str. 111 in 79100 Freiburg, Tel. 0761-27133-500.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Reis macht klug!

Seit Kurzem gibt es in unserem Wolfacher Sortiment eine hochqualitative Reissorte aus Ostafrika, die man in Deutschland bisher kaum findet: Kilombero-Reis, ein aromatischer Langkornreis. Er nimmt besonders gut die Aromen von Gemüse, Fisch und Fleisch auf und ist so besonders geeignet für Risotto und Salate. Aber auch als köstliche Beilage für eine Vielzahl von Gerichten eignet er sich hervorragend.

Malawi gehört zu den ärmsten Ländern der Erde. Die Wirtschaft des sehr dicht bevölkerten Landes basiert überwiegend auf kleinbäuerlicher Landwirtschaft. Hohe Kosten für Werkzeuge und Dünger, schlechte Infrastruktur, geringe Absatzmöglichkeiten und schlechte Gesundheitsversorgung prägen die Lebensumstände der Kleinbauern. Der Grundschulbesuch ist in Malawi kostenlos, für die weiterführenden Schulen müssen jedoch Schulgebühren bezahlt werden. Hinzu kommen die Kosten für Schulkleidung und Bücher. Das alles können sich nicht viele leisten. Deshalb verwundert es nicht, dass nur eines von drei Kindern in Malawi eine weiterführende Schule besucht – aber Bildung ist der bedeutendste Schritt auf dem Weg aus der Armut. Deshalb ist ein stabiles Einkommen für die Bauern so wichtig!

Und deshalb ist der Faire Handel so wichtig! Er garantiert – angesichts instabiler Weltmarktpreise auch für Reis – ein Mindesteinkommen. Wenn ein Bauer in Malawi 90 kg Reis zu einem fairen Preis verkauft, kann er mit dem Erlös für ein Jahr den Schulbesuch für sein Kind bezahlen.

Der Faire Handel sichert also das Einkommen der Farmer und ermöglicht darüber hinaus Investitionen. Die Kaporo Smallholder Farmers Association KASFA, die den Reis liefert, betreibt eine Reismühle und bietet ihren Mitgliedern Schulungen an, um Anbaumethoden zu verbessern und Erträge zu steigern. Für die Zukunft ist der Erwerb von Dreschmaschinen geplant, um die Arbeit zu erleichtern und den Ertrag zu erhöhen. Auch die Reismühle soll modernisiert werden, um durch Verarbeitung in Malawi eine höhere Wertschöpfung zu erzielen.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Zustellprobleme und Aboservice:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Keine Entwicklungshilfe für Agrarkonzerne

Die Bundesregierung und das Entwicklungsministerium unterstützen verstärkt Agrarkonzerne wie Bayer, BASF und Monsanto zum Beispiel im Rahmen der „German Food Partnership“ und der „Neuen Allianz für Ernährungssicherung“ in Afrika. Entwickelt wurden diese Programme vor allem in enger Abstimmung mit Konzernen und privaten Stiftungen.

Was sich mit dem Etikett der Armutsbekämpfung schmückt, dient aber vor allem den Profitinteressen der Konzerne. Während Unternehmen sich zum Beispiel neue Pestizidmärkte erschließen oder Land- und Saatgutrechte sichern, wird der Zugang zu Land, Saatgut und Wasser von Kleinbauern durch die „Neue Allianz“ gefährdet. Im schlimmsten Fall drohen ihnen die Vertreibung von ihrem Land und damit der Verlust ihrer Existenzgrundlage. Aber auch die Umwelt ist betroffen, denn die industriellen Monokulturen der Konzerne schädigen die Böden und bedrohen die biologische Vielfalt.

Studien belegen, dass die Förderung einer kleinbäuerlichen, ökologisch nachhaltigen Landwirtschaft sich dagegen dreifach auszahlt: Sie verbessert die Ernährungssituation, reduziert Armut und mindert die Folgen des Klimawandels durch umweltverträglichen Anbau.

Wir laden Sie dazu ein, unter www.inkota.de einen Online-Appell zu unterzeichnen, in dem Bundesregierung und Entwicklungsministerium aufgefordert werden, die Förderung von Agrarkonzernen zu beenden und stattdessen die Ernährungssouveränität, die Verwirklichung des Menschenrechts auf Nahrung und die Förderung einer umwelt- und klimagerechten Landwirtschaft voranzutreiben.

Forstbetriebsgemeinschaft Wolfach - Oberwolfach

Voranzeige:

Jahresausflug der Forstbetriebsgemeinschaft Wolfach/Oberwolfach nach Vorarlberg- Motafon-Lichtenstein

An der Reise können auch Interessierte, die nicht Mitglieder der FBG sind teilnehmen!!

Reiseplan:

Do.11.09.2014	Abfahrt an den bekannten Haltestellen Anreise nach Bürsterberg
Fr. 12.09.2014	Fahrt zum Hochjoch
Sa. 13.09.2014	Rundgang am Bartholomäberg in den Rätischen Alpen Auffahrt mit Lift zum Kristberg
So. 14.09.2014	Führung durch die Tamina Schlucht Fahrt nach Lichtenstein Vaduz
Mo.15.09.2014	Rückfahrt in den Schwarzwald

Kosten:	Halbpension incl. Fahrt und Eintritten ca. 370 €/Person/DZ u. 390 €/Person/EZ
----------------	---

Anmeldung: Bei Franz Gebele
Tel.: 07836/957782



Wolfalspatzen Kinder + Jugendchor Oberwolfach e.V.

Premiere für die Wolfalspatzen im Flößerpark

Am Freitag den 6. Juni präsentiert der Jugendchor der Wolfalspatzen sein neues Programm im Flößerpark. Beginn des Konzertes ist 20 Uhr. Im Vorprogramm singt der Kinderchor ab 19.30 Uhr.

Im 10. Jahr ihres Bestehens zeigen die Inhaber Simone und Vangelis Mut zum Experiment.

Wenn am Freitag der Jugendchor der Wolfalspatzen auftritt, singt zum ersten mal ein Gesangsensemble im Bistro-Cafe am Kinzigufer. Unter der Leitung von Chorleiterin

Hannah Brandenburger präsentieren die jungen Sängerinnen poppige Chorsätze, peppige Traditionals und Musicalsongs. Ein Hörgenuss der mit einigen Soloeinlagen bereichert wird. Sara Pfeiffer und Juliane Groß singen zu Piabegleitung, Corinna Harter und Anja Armbruster begleiten sich selbst mit der Gitarre. Auch der 2.Vorstand der Spatzen, Marco Pereira, wird dem Team des Cafes zum 10-jährigen ein Ständchen singen. Ein abendfüllendes Programm das zum großen Teil im letzten halben Jahr erprobt wurde und jetzt Premier feiert.

Ein Bonbon für das Publikum ist sicher auch das Vorprogramm. Die „Wolfalspatzen“ geben hierbei mit frechen Kinderliedern einen Einblick in ihr Schaffen.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Informations- und Lehrstand des Imkervereins Wolfal der Öffentlichkeit vorgestellt

Ein lang gehegter Wunsch des Imkerverein Wolfal ist in Erfüllung gegangen. Am vergangenen Sonntag wurde die Fertigstellung des vereinseigenen Lehrbienenstandes und die Anlagen darum mit einem gemütlichem Hock am Staigfelsen gefeiert. Damit kann der Imkerverein stolz über diese Errungenschaft sein. Auch Bürgermeister Jürgen Nowak lies sich von dieser schönen Anlage in idyllischer Landschaft überzeugen. Dieser Wunsch wurde nach mehrjähriger, ehrenamtlicher Gemeinschaftsarbeit der Mitglieder verwirklicht. In einem kurzen Rückblick ging 1. Vorsitzender Paul Maier auf die Realisierung ein.



Zunächst fand ein Gespräch mit dem Besitzer des Grundstück am Staigfelsen, zwischen Vorstand und Herbert Hacker vom Venturenhof im Mittelal statt. Mit diesem Vorhaben war Hacker einverstanden, auf seiner Wiese den Lehrbienenstand zu errichten, so dass die Genehmigung eine klare Sache war. Maier sprach dafür seinen besonderen Dank aus. Ebenso dankte er Bernhard Groß für das benötigte Holz, welches er spendete. Somit wurden mit den Arbeiten begonnen. Zunächst wurde der Hang mit Bodendecker angepflanzt, und Infotafeln über den Verein installiert, wo oberhalb der Anlage ein „Honigbär“ über den Bienenstand wacht. Dieser stammte vom Kettensägewettbewerb in der Dorotheenhütte, welcher ebenso gespendet wurde, und einen würdigen Platz erhielt. Zudem wurde eine Sitzgruppe aus Holz, so wie Bienenkästen für 4 Bienenvölker und 2 Ableger erstellt.

Mit diesen Schaukästen können Interessierte das Innenleben eines Bienenvolkes beobachten und bewundern.

So ist auch mit dieser Fertigstellung dieses Lehrbienenstandes auch für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Dies sei, so Vorsitzender Maier ein „Prima Bienenplatz“ und eignet sich gut für Demonstrationen an den Bienen. „Toll, dass wir den Platz bekommen haben, denn er ist auch ein Aushängeschild für unseren Verein“. Selbst Bürgermeister Jürgen Nowak begrüßte seitens der Gemeinde die Initiative des Vereins als weiteres „Informationsangebot im Tal der Tiere“.



Stolz präsentieren im Beisein von Bürgermeister Jürgen Nowack, 1. Vorsitzender des Wolfstal Imkervereins, Paul Maier und Stellvertretender Vorsitzende Betreuer des Vereinsbienenstandes, ihre neue Anlage, vor einer Infotafel.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
 Oberwolfach: St. Bartholomäus
 mit St. Marien
 Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
 E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
 Homepage: www.kath-wolfach.de

Samstag, 7. Juni – SAMSTAG DER SIEBTEN OSTERWOCHE

RENOVABIS - Kollekte

14.00 Uhr St. Bartholomäus: Brautmesse mit Trauung von Katharina Kern und Roland Mayer.

19.00 Uhr In St. Roman: Vorabendmesse zum Hochfest Pfingsten. Hl. Messe für Alois Hauer. Gedenken an Anton und Rosa Haas.

Pfingstsonntag, 8. Juni – PFINGSTSONNTAG - RENOVABIS - Kollekte

8.15 Uhr In St. Laurentius: Pfingsthochamt. Jahrtagsmesse für Emma u. Sebastian Harter. Gedenken an Herbert Armbruster; Erwin Sum u. verstorbene Angehörige; Pfarrer Karl Sum; Rigobert Bühler (gestift.).

10.00 Uhr St. Bartholomäus: Pfingsthochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Pfingstmontag, 9. Juni – PFINGSTMONTAG

8.15 Uhr In St. Marien: Amt zum Pfingstmontag. Hl. Messe für Theresia Schrepp und verstorbene Geschwister. Gedenken an Karl Ehle; Philipp Haas; Friedbert Dieterle; Alfons Faist; Franz Armbruster; Albert Sum; Johannes Dieterle; Severin Ehle und Erika Sum; und aller verstorbenen Angehörigen.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt zum Pfingstmontag.

Dienstag, 10. Juni – DIENSTAG DER 10. WOCHE IM JAHRESKREIS

19.00 Uhr In St. Marien: Abendmesse.

Mittwoch, 11. Juni – HL. BARNABAS, Apostel

8.00 Uhr In d: Schlosskapelle: Gemeinschaftsmesse der Frauen.

Donnerstag, 12. Juni – DONNERSTAG DER 10. WOCHE IM JAHRESKREIS

19.00 Uhr St. Bartholomäus: Abendmesse. Hl. Messe für Josef u. Maria Bonath; Gestiftete Jahrtagsmesse für Pauline Mosmann und Bruder Bernhard.

Freitag, 13. Juni – HL. ANTONIUS V. PADUA

19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse. Hl. Messe für Ingrid Klein u. verstorbene Angehörige; Gedenken an Fritz Armbruster (verst.in Freiburg); an die Verstorbenen der Familie Winkler.

Samstag 14. Juni – SAMSTAG DER 10. WOCHE IM JAHRESKREIS

19.00 Uhr In St. Laurentius: Vorabendmesse zum Hochfest der Heiligsten Dreifaltigkeit.

Hl. Messe für Helena u. Wilhelm Herrmann. Gedenken an Hans Krämer-Wust; Gertrud Hoffmann; Erich Schubert; Laurenz u. Veronika Pütz; Albert Hermann; Philipp und Cäzilie Sum und Frieda Gansler; Rosa und Adolf Uhl; Martha Schneider.

Sonntag, 15. Juni – DREIFALTIGKEITSSONNTAG

9.00 Uhr In St. Roman: Hochamt zum Hochfest der Heiligsten Dreifaltigkeit; anschließend Sakramentsprozession.

10.00 Uhr Fußbühl: Gottesdienst mit Pater Vinzenz Vollmer.

Die nächsten Tauftermine

Wolfach, St. Laurentius:

Samstag, 05.07./02.08./
 22.11.2014 um 17.30 Uhr.
 Sonntag, 14.09./ 07.12.2014 um 11.15 Uhr.

Oberwolfach, St. Bartholomäus:

Samstag, 26.07./18.10./08.11./
 06.12.2014 um 17.30 Uhr.
 Sonntag, 29.06./ 21.09.2014 um 11.15 Uhr.

Oberwolfach, St. Marien

Samstag, 21.06.2014 um 17.30 Uhr.

St. Roman:

Nach Rückfrage

Taufgespräche:

Montag, 16.06.; 30.06.; 06.10.; 03.11.2014
 Donnerstag, 24.07.; 04.09.; 27.11.2014
 Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro.

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.



Lust auf
Zeltlager
und jede Menge
Abenteuer?




Dann meldet euch auf dem Zeltlager der KJG Wolfach an, alle Infos findet ihr unter www.kjg-wolfach.de

Dieses Jahr werden wir unsere Zelte in **Wald Walbertsweiler** aufschlagen.

Wir laden alle Grüpplinge und ihre Freunde von **9 - 15 Jahren** herzlich zum diesjährigen Zeltlager ein.

04. August – 13. August 2014

Mit Gelände-, Erlebnis-, und Nachtspielen sowie Ausflug, Singen am Lagerfeuer und Abschluss-Disco, ... halten wir euch auf Trab, so dass es euch nicht langweilig wird.

Der Zeltlagerbeitrag für Zeltplatz, Bus, Verpflegung und Programm beträgt **150,00 EUR**. Für Geschwister gibt es eine Ermäßigung von **5,00 EUR** pro Kind.

Bei Fragen entnehmen Sie die Kontaktdaten aus unserem Anmeldeformular, welches Sie im Pfarrhaus in Wolfach oder unter www.kjg-wolfach.de finden. Anmeldeschluss 1. Juli 2014

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT WOLFACH/HALBMEIL - JAHRESAUSFLUG -

Es ist soweit, unser Jahresausflug steht an am **Mittwoch, 09. Juli 2014**. Die Fahrt geht über Freiburg nach Ihringen. Nach einem ausgiebigen Frühstücksbüffet geht es weiter nach Eguisheim. Dort machen wir eine Rundfahrt mit der Touristenbahn durch die Altstadt. Anschließend führt uns die Strecke des Bähnchens durch die umliegenden Weinberge mit malerischen Blicken auf die Stadt Eguisheim. Nach einem Aufenthalt geht die Fahrt weiter nach Colmar. Es besteht die Möglichkeit zum Besuch des Unterlindenmuseums mit dem bekannten Isenheimer Altar. Gelegenheit zur Kaffeepause in Collmar. Weiterfahrt über Neuf-Brisach und den Kaiserstuhl nach Ihringen zur Abendeinkehr in der „Martinshof-Strausse“. Nach einem gemeinsamen Abendessen geht es wieder Richtung Heimat.

Die Abfahrtszeiten:

6.40 Uhr Halbmeil Schule/6.45 Uhr Vor Ippichen/6.50 Uhr Vor Langenbach/6.55 Uhr Weihermatte/7.00 Uhr Rathaus/7.05 Uhr Wolfach Bahnhof.

Anmeldungen nehmen bis zum 01. Juli 2014 Heike Schamm, Tel. 4937 und Antje Schamm, Tel. 867672 entgegen. Auch unser Anrufbeantworter freut sich über viele Anmeldungen und nimmt sie gerne entgegen! Der Ausflug findet in Kooperation mit Trio-Reisen Schenkzell statt.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf einen schönen, hoffentlich sonnigen Ausflugstag mit Euch!

Kath. Frauengemeinschaft Wolfach

Die **Gruppe III** trifft sich am **Dienstag, 10. Juni 2014, um 19.30 Uhr** auf dem Kirchplatz zu einem Abendspaziergang mit Einkehr.

FSJ-Platz in der Kath, Regionalstelle Offenburg

Die Katholische Regionalstelle Ortenau in Offenburg bietet ab September 2014 für die Dauer von 11 Monaten eine Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes oder des FSJ an.

Weitere Infos auf der Internetseite: www.kath-ortenau.de oder telef. bei Frau Anne Fischer, 0781/9250-15.



EINFÜHRUNG – NEUES GOTTESLOB Endlich ist es soweit!

In den **Gottesdiensten am 28./29. Juni 2014** verwenden wir zum 1. Mal das **NEUE GOTTESLOB**. Es ist Gesangbuch und zusätzliches Gebetbuch, auch für die Familie.

Es gibt Anregungen für die Zeiten des Kirchenjahres und für besondere Anlässe. So sollten alle ihr eigenes Gotteslob besitzen.

Freuen wir uns auf dieses Buch, denn es ist wirklich eine Fundgrube für den gelebten Glauben.

Kath. Frauengemeinschaft Oberwolfach Jahresausflug

Am Samstag, dem 05.07.2014 findet der diesjährige Jahresausflug statt. Hierzu laden wir unsere Mitglieder und Gäste herzlich ein. Folgendes Programm ist vorgesehen:

06.30 Uhr Abfahrt ab Walke, talabwärts übliche Einstiegsmöglichkeiten
06.45 Uhr Abfahrt ab der Kirche/Festhallenplatz

Fahrt über Furtwangen-Hinterzarten-Titisee über Höchenschwand nach Nöggenschwil im Südschwarzwald. Das ganze Dorf ist ein Rosenpark.

09.00 Uhr Frühstück im Landgasthof Ebner
11.00 Uhr wird für uns eine Führung rund um die Rose im Dorf und den Parks angeboten

13.00 Uhr Abfahrt nach Waldshut
13.30 Uhr Hier haben wir eine besondere Stadtführung vereinbart. Anschließend Zeit zur freien Verfügung und Möglichkeit zu einer gemütlichen Kaffeepause in der Innenstadt.

16.30 Uhr Rückfahrt nach Oberwolfach, unterwegs Einkehr in einem guten Lokal.

Anmeldungen liegen bereits in der Pfarr- und Marienkirche am Schriftenstand aus. Telefonische Anmeldung bei Karin Ganter, Tel.: 07834/47447

Dreierteam leitet Seniorenwerk in Oberwolfach

In der Nachfolge von Hedwig und Otto Groß vom Schwarzenbruch, die so plötzlich verstorben sind, hat sich ein Dreierteam zusammengefunden, das nun das „Seniorenwerk“ in Oberwolfach leitet. Offiziell wurden bei der letzten Zusammenkunft an der Walke Anton Unger, Berta Bitsch und Alois Schoch von Präses Pfarrer Benno Gerstner in ihr neues Amt eingeführt. Sie sorgen damit für den Fortbestand der schon von Pfarrer Franz Rees um 1973 ins Leben gerufenen segensreichen Einrichtung. Vor Hedwig und Otto Groß war das ehemalige „Altenwerk“ noch von Matthäus Fritsch, Alte Straße“ und „Landecker“ Alfons Faist betreut worden. Ihnen allen ist man auch heute noch für ihr besonderes unvergessenes Engagement innerhalb der Kirchengemeinde von Oberwolfach sehr dankbar.



Aktuelle Mitglieder des Altenwerks nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der Marienkirche an der Walke.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Donnerstag, 05.06.14

18.00 Uhr Der Jugendkreis trifft sich beim ev. Gemeindezentrum zur Fahrt nach Hausach, um sich mit den anderen Jugendkreisen zum „Einer-für-Alle“ zu treffen.

Freitag, 06.06.14

16.15 -
16.45 Uhr Andacht im Andachtsraum der Parkinsonklinik Wolfach

Pfingstsonntag, 08.06.2014

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Voß

Pfingstmontag, 09.06.2014

Einladung nach Kirnbach zum Gottesdienst am Morgethof um 10.15 Uhr mit Pfr. Voß.
Hierzu vom Tal her 100 m vor dem Hotel Sonne links abbiegen und ca 2 km der engen Straße folgen.

Sonntag, 15.06.2014

10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Joachim Groß aus Zell a.H.
gleichzeitig Gottesdienst der Kigo-Mäuse und Kindergottesdienst
anschließend Kirchkaffee

Jugend-Festival Baden-Treff:



Jugendliche aus unserem Jugendkreis fahren mit den Schiltachern zum Baden-Treff des CVJM Landesverband Baden am 11.07. - 13.07.14. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen!!!

Infos bei Niki Kremer Tel 07834 375575 oder unter www.cvjmbaden.de und im Jugendkreis!



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Sonntag, 29. Juni 2014

15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Voß



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Pfingstsonntag, 08.06.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Voß

Pfingstmontag, 09.06.

10.15 Uhr Gottesdienst im Grünen auf dem Morgethof,
Pfr. Voß

Seniorenfahrt zur Mittelbadischen Presse

Jetzt schon möchten wir auf die nächste Seniorenfahrt hinweisen. Sie findet am Donnerstag, den 12 Juni statt. Sie führt nach Offenburg- Besuch der Mittelbadischen Presse mit Führung bis 15.00 Uhr, Weiterfahrt nach Durbach mit Kaffeepause, Rückfahrt von Durbach nach Kirnbach mit Einkehr in einer einheimischen Gaststätte. Abfahrt ist um 12.00 Uhr an der Kirnbacher Kirche mit Zusteigemöglichkeiten talabwärts. Anmeldungen nimmt Frau Hilde Aberle, Tel. 07834-9679 entgegen.

Jehovas Zeugen

Gottesdienstnachrichten in der KW 23/2014

Freitag

19.15 Uhr: Bibelkurs wie man Jehova Gott näher kommen kann: Thema: „Welchen Trost stellt die Bibel uns in Aussicht?“ – Apostelgeschichte 3: 21

19.50 Uhr: Theokratische Predigt diensts chule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Auf den Gott allen Trostes vertrauen“ – 2. Korintherbrief 1: 3

10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Moses' Glauben nachahmen“
– Hebräerbrief 11: 24

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 – 1895, Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die vierte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von April-Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 12. Juni finden folgende Veranstaltungen statt:

Kräutervielfalt

Entdecken Sie die duftenden Kräuter im hofeigenen Bauerngarten und lernen Sie Speisen damit abzurunden und wie diese auch im Winter ihr Aroma voll entfalten können. Natürlich dürfen auch Kostproben der Leckereien nicht fehlen. Treffpunkt: 17:00 Uhr, Heidenbühl-Hof, Heidenbühl 2 in Nordrach. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Infos und Anmeldung bis 11.06. unter 07838/663. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk mit.

Offenburg erfrischt

Kommen Sie in die Offenburger Innenstadt und folgen Sie den Klängen von Musikern der unterschiedlichsten Stilrichtungen. Die drei Akteure wechseln am Abend zwischen Lindenplatz, Rathausplatz und Marktplatz und bieten Ihnen somit ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Treffpunkt: 17:00 Uhr, Marktplatz, Rathausplatz, Lindenplatz in Offenburg. Die Teilnahme ist frei. Weitere Informationen bei der Stadt Offenburg

Klosterführung mit Turmbesteigung

Klosterführung in Schuttern und Möglichkeit zur Turmbesteigung. Zum Abschluss wird ein Glas Offo-Sekt angeboten. Treffpunkt: 18:00 Uhr, Klosterkirche Schuttern. Die Teilnahme kostet 5 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung beim Historischen Verein Schuttern e.V. unter 07821/62025

Kleine Wanderung mit Schwarzwaldforelle und Besuch in der Hofbrennerei

Erfahren Sie bei der Wanderung auf dem hofeigenen Waldlehrpfad vielerlei über die Natur und die Landwirtschaft in den Schwarzwaldtälern. Zur Stärkung gibt es dann gegrillte Schwarzwaldforellen sowie Schnäpse und Liköre aus der eigenen Hofbrennerei.

Treffpunkt: 19:00 Uhr, Hasenbauernhof, Frombachstr. 72 in Hornberg. Die Teilnahme kostet 12,50 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter 07833/7104 oder an jhildbrand@t-online.de.

Vollmonderlebnis

Geführte Wanderung und Nordic-Walking-Tour im silbernen Licht des Mondes mit anschließender Versucherle-Einkehr. Treffpunkt: 20:00 Uhr, Kanzleiplatz in Zell am Harmersbach. Die Teilnahme kostet 6 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 12.06. unter 07835/636947. Festes Schuhwerk und Stirnlampe sind von Vorteil!

Selbsthilfegruppe Bauchspeicheldrüsenerkrankungen Ortenau

Betroffene im Ortenaukreis möchten mit Unterstützung der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Landratsamts Ortenaukreis eine Selbsthilfegruppe „Bauchspeicheldrüsenerkrankungen Ortenau“ gründen. Die Gruppe ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das in unterschiedlichster Art auftretende Krankheitsbild bei re-

gelmäßigen Treffen zu thematisieren, ihre Erfahrungen auszutauschen und erkrankte Menschen aufzufangen, die seelische Unterstützung brauchen oder einfach nur reden wollen. Die Gesprächskreise bieten durch Beispiele aus der Gruppe Rat und helfen, die Krankheit zu begreifen und anzunehmen. Auch für Familienangehörige, die mit dieser Diagnose nur schwer umgehen können, ist die Selbsthilfegruppe offen.

Die 15 bis 20 Zentimeter große Bauchspeicheldrüse nimmt im Stoffwechselprozess unseres Körpers eine sehr zentrale Rolle ein. Erkrankungen bei diesem Organ sind in der Regel schmerzhaft und bedrohlich. Für die Betroffenen und Angehörigen stellt die Krankheit oft einen großen Einschnitt in ihrem Leben dar und löst Ängste aus.

Weitere Informationen zur geplanten Gruppe gibt es bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781 805 9771.

Deponie und Wertstoffhof Rammersweier wegen der Mountainbike Challenge geschlossen

Deponie und Wertstoffhof Offenburg-Rammersweier sind am Freitag, 13. Juni, und Samstag, 14. Juni, ganztägig geschlossen. Aufgrund der Worldclass Offenburg Mountainbike Challenge (WOMC) ist vom 13. bis 15. Juni die Zufahrt zur Deponie nicht möglich. Als Ausweichdeponien stehen die Erdaushubdeponien mit Wertstoffhöfen in Schutterwald-Höfen und Oberkirch-Meisenbühl sowie die Erdaushubdeponie/Lärmschutzwall Offenburg-Waltersweier zur Verfügung.

Die Deponien und Wertstoffhöfe in Schutterwald-Höfen und Oberkirch-Meisenbühl bieten das gleiche Entsorgungsangebot wie in Offenburg-Rammersweier, wobei auf der Deponie in Schutterwald-Höfen Erdaushub nur in Kleinmengen aus Privathaushalten angenommen werden kann. Für gewerbliche Erdaushubanlieferungen steht am Freitag die Erdaushubdeponie/Lärmschutzwall Offenburg-Waltersweier zur Verfügung. Die Deponie ist am Freitag ausnahmsweise den ganzen Tag geöffnet.

Öffnungszeiten:

Schutterwald-Höfen und Oberkirch-Meisenbühl:

Freitag: 7:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:45 Uhr, Samstag: 8:00 – 12:00 Uhr

Offenburg-Waltersweier:

Freitag: 7:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:45 Uhr, Samstag: geschlossen

Weitere Auskünfte gibt es bei den Abfallberatern unter Tel. 0781 805 9600, per E-Mail an: abfallwirtschaft@ortenaukreis.de oder auf der Homepage der Abfallwirtschaft: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

22. Baden-Württembergischer Grünlandtag in Fischerbach

Unter dem Leitthema „Grünlandbewirtschaftung unter schwierigen Standortverhältnissen“ steht der 22. baden-württembergische Grünlandtag, der am Mittwoch, 18. Juni, in Fischerbach stattfindet. Hierzu laden gemeinsam das Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW), das Regierungspräsidium Freiburg, das Landratsamt Ortenaukreis sowie der Maschinenring und Betriebshilfsdienst Ortenau ein. In diesem Jahr dreht sich die Fachtagung für Landwirte in erster Linie um die produktive Nutzung von Grünland in Steillagen des Schwarzwaldes als leistungsgerechtem Futter für Milchkuhe und um die umweltschonende Ausbringung von Gülle an Hängen. Insbesondere geht es darum, welche Perspektiven sich für die Milchkuhfütterung in Grünlandregionen ergeben und durch welche Maßnahmen die Grundfutterleistung speziell auf Problemstandorten gesteigert werden kann.

Bürgermeister Armin Schwarz eröffnet die Veranstaltung um 9.30 Uhr mit einem Grußwort in der Brandenkopfhalle. Im Anschluss daran wird Herr Ministerialdirigent Joachim Hauck vom Ministerium für Ländlichen Raum und Ver-

braucherschutz einen Überblick über aktuelle Fragen der Agrarpolitik unter besonderer Betrachtung des Grünlandes geben. Die Problematik der Bewirtschaftung schwieriger Lagen wird in Impulsreferaten von zwei Bauern aus der Region beschrieben. Heinrich Uhl und Martin Schmieder werden ihre Sicht der Situation und die Erwartungen der praktizierenden Landwirte an die Politik auf den Punkt bringen. Im Hauptreferat des Vormittags widmet sich Dr. Martin Rex von der AG Hüttenkalk einer für die Grundfutterproduktion im Schwarzwald sehr wichtigen Frage: die Auswirkungen der Grunddüngung auf die Qualität und den Ertrag bei Grünland. Hier stehen ihm auch die Ergebnisse des Grünlanddüngungsversuches in St. Peter zur Verfügung, der mit mehr als 60 Jahren Versuchsdauer eine für Süddeutschland sehr seltene Versuchshistorie aufweisen kann und entsprechende Aussagekraft besitzt.

Der diesjährige Grünlandtag gilt überdies als Fortbildungsveranstaltung für den Sachkundenachweis im Pflanzenschutz. Zu diesem Aspekt wird Berater Klaus Kress vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald referieren.

Das Besichtigungsprogramm am Nachmittag beginnt um 14.00 Uhr mit einem Rundgang von vier Stationen auf dem Prinzbachhof der Familie Schmieder, Waldstein 6. Hierbei werden praktischen Fragen der Grünlandbewirtschaftung, erläutert. Prof. Dr. Martin Elsäßer vom LAZBW spricht über die Möglichkeiten und Chancen unterschiedlicher Methoden der Grünlandverbesserung. Jürgen Neumaier vom Landratsamt Ortenaukreis berichtet über die erfolgreiche Weideführung von Milchkühen auf Steiflächen, und Klaus Kress und Benedikt Himmelsbach erläutern die Möglichkeiten der Gülleausbringung per Verschlauchung am Hang. Im Mittelpunkt der Ausführungen von Dr. Melanie Seither vom LAZBW stehen die Verunkrautung mit Jakobskreuzkraut, Adlerfarn und Stumpfbilättrigem Ampfer sowie die Möglichkeiten der Bekämpfung. Am Ende des Nachmittagsprogramms führt der Maschinenring des Ortenaukreises die gängigen Nachsaatgeräten und die Gülleverschlauchung am Hang vor. Zudem führt Wilhelm Wurth vom LAZBW in Aulendorf durch die Versuchspartellen mit leguminosenreichen Ansaatmischungen am Ortseingang von Fischerbach.

Ansprechpartner für weitere Fragen sind Jürgen Neumaier, Landratsamt Ortenaukreis (Tel. 0781 805 7193; E-Mail: juergen.neumaier@ortenaukreis.de) oder Prof. Dr. Martin Elsäßer, Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg Aulendorf (Tel. 07525-942-351; E-Mail: martin.elsaesser@lazbw.bwl.de).

Wollsammlertermine 2014

Die Baden-Württembergische Wollerzeugergemeinschaft e.V. wird im Jahr 2014 wieder eine Wollannahme durchführen. Da Schafwolle als Sondermüll zu entsorgen ist, wird auf die Nutzung der Sammelstelle für die Schafhalter im Ortenaukreis hingewiesen. Die Wolle kann am Donnerstag, 26. Juni, von 10 Uhr bis 14 Uhr bei Frau Karin Glaser, Maiwaldsiedlung 3, 77855 Achern-Wagshurst, Telefon: 07841 1254 abgegeben werden. Die Wolle wird bei Abnahme gewogen, taxiert und in bar vergütet.

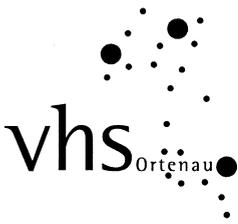
Ausbildungsstellen 2015

Das Landratsamt Ortenaukreis stellt zum September 2015 mehrere Auszubildende für die Berufe

- Verwaltungsfachangestellte (m/w)**
- Fachinformatiker Systemintegration und Anwendungsentwicklung (m/w)**
- Vermessungstechniker (m/w)**
- Forstwirt (m/w)**
- Straßenwärter (m/w)**

ein. Nähere Informationen finden Sie unter www.og-jobs.de Dort können Sie sich auch online bewerben.

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau
 Geschäftsstelle Wolfach
 Oberwolfacher Str. 6
 77709 Wolfach

Telefon: 07834/867590
 Telefax: 07834/867591
 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
 Internet: www.vhs-ortenau.de

Zusatzangebot bei der Volkshochschule!!

Französisch sprechen beim 'petit-déjeuner français'

Zum wiederholten mal findet in Hausach am Samstag, den 7. Juni vormittags ein gemeinsames Frühstück für Französisch-Sprachinteressierte statt. Das Angebot richtet sich insbesondere an VHS-Kursteilnehmer, die eine Möglichkeit suchen, das Gelernte aus den Sprachkursen in lockerer Atmosphäre und mit Unterstützung einer VHS-Dozentin mit französischer Muttersprache zu vertiefen. Eingeladen sind aber auch alle anderen Interessenten, die sich in französischer Sprache unterhalten wollen.

Das 'petit-déjeuner' findet am Samstag, 7. Juni 2014 von 9:30 bis 11:00 Uhr im Gasthaus zur Blume in Hausach in der Eisenbahnstraße 26 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei der vhs Ortenau, Tel. 07834 867590, E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de.

Veranstaltungen im Kinzigtal

- Gengenbach (GE) Tel. 07803 930-147
- Haslach (HS) Tel. 07832 706-174
- Hausach (HA) Tel. 07831 3339983
- Wolfach (WO) Tel. 07834 867590

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Fr. 27.06.2014	Wilde Küche	3.0727	HA
Mo. 30.06.2014	Mensch und Hund	1.1404	GE
Di. 01.07.2014	Exkursion Gedenkstätte Vulkan	1.0108	HS

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Das Programm der Volkshochschule neigt sich dem Ende zu und das Team der VHS hat mit der Planung für das neue Programmheft begonnen. Anregungen hierfür aus der Bevölkerung nehmen wir gerne entgegen. Das neue Programmheft für das Kinzigtal ist bis Mitte September bei Banken, im Rathaus, im Landratsamt und in vielen Geschäften erhältlich.

Damit wir unser Programm weiterhin so abwechslungsreich wie bisher gestalten können, suchen wir in Wolfach noch qualifizierte Dozenten für den Gesundheitsbereich vor allem für den **Bereich Aquafitness und Wirbelsäulengymnastik**.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle Kinzigtal bei Herrn Lang, Telefon 07834 867592.

GewerbeAkademie

Aufbaukurs in Buchführung

Die Buchführungskenntnisse ausbauen und das tägliche Bearbeiten von Belegen noch sicherer zu gestalten, ist das Ziel eines Seminars, das am 12. Juni als Aufbaukurs Buch-

führung an der Gewerbe Akademie Offenburg startet. Es werden schwierige Buchungsvorfälle wie Ein- und Verkauf von Anlagegütern und Lohnbuchung geübt. Vorbereitende Jahresabschlussarbeiten stehen im Blickpunkt, ebenso die Bilanz- und Erfolgsanalyse. Teilnehmern können Interessenten mit guten Buchführungskenntnissen.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Projektmanagement professionell lernen

Ein Projekt erfolgreich zum Erfolg führen steht im Mittelpunkt eines Seminarangebots an der Gewerbe Akademie Offenburg am 6. und 7. Juni im Bildungshaus des Handwerks. „Projektmanagement - Arbeitstechniken und führen im Projekt“ heißt das Thema dieser Fortbildung. Die Teilnehmer lernen, Projekte professionell zu starten. Sie können Projektteams bilden und motivieren und setzen Planungsinstrumente richtig ein. Projekt-Controlling und Dokumentation zählen auch zu den Inhalten, die im Seminar vermittelt werden. Es werden außerdem zahlreiche Praxisfälle bearbeitet. In Gruppenarbeiten und Rollenspielen kommt das neu erlernte Wissen zur Anwendung. Interessierte können sich sofort anmelden.

Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 105 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

In letzter Minute einen Ausbildungsplatz finden

Die Fördergesellschaft der Handwerkskammer Freiburg bietet auch in diesem Jahr wieder ein Sommerkolleg an. Hauptschülern mit und ohne Abschluss soll „in letzter Minute“ zu einer Ausbildungsstelle verholfen werden. Rückblickend gab es in den vergangenen Jahren eine hohe Vermittlungsquote, das heißt viele der Schüler gingen nach dem Sommerkolleg direkt in ein Ausbildungsverhältnis.

Mit dem zweiwöchigen „Sommerkolleg“ erhalten die Schüler von qualifizierten Mitarbeitern intensive Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz und werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt. Das Sommerkolleg findet wieder während der letzten Schulwochen statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung.

Von Berufsorientierung über Kompetenzfeststellung und Bewerbungstraining bis hin zu praktischen Tätigkeiten und dem Ausbau von Sozialkompetenz reicht das Angebot. Im Anschluss sollen die Teilnehmer in einer einwöchigen begleiteten Praktikumsphase ein Arbeitsfeld praktisch kennen lernen mit dem Ziel, dort auch eine Ausbildungsstelle zu finden. Die Auszubildenden und der Betrieb werden in den ersten Ausbildungsmonaten durch die Fördergesellschaft begleitet. Das Sommerkolleg wird durch das Finanz- und Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gefördert.

Das **Sommerkolleg der Fördergesellschaft der Handwerkskammer Freiburg** findet vom 21. Juli bis 1. August täglich von 8:30 bis 16:30 Uhr (ausgenommen Wochenende) bei der Fördergesellschaft der Handwerkskammer Freiburg, Freiburger Straße 6, in Offenburg statt. Projektleiterin ist Dagmar Spannagl. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: 07851 889197 oder E-Mail Dagmar.Spannagl@foege-hwk.de

IHK-BildungsZentrum

Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in

Am IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein starten die berufsbegleitenden Fortbildungen zum Geprüften Bilanzbuchhalter am 16. September in Freiburg und am 18. September 2014 in Offenburg. Angesprochen sind Interessierte mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung, die sich im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen auf hohem Niveau spezialisieren wollen.

Hierzu werden am 3. Juni in Freiburg und am 5. Juni 2014 in Offenburg eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltungen angeboten.

Der Lehrgang orientiert sich an der neuen Rechtsverordnung und vermittelt umfangreiches Know-how: Kosten- und Leistungsrechnung und deren zielorientierte Anwendung, finanzwirtschaftliches Management, Zwischen- und Jahresabschlüsse, der Lagebericht nach nationalem Recht, Abschlüsse nach internationalen Standards, Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre, Auswerten, Interpretieren und Berichterstaten des Zahlenwerkes für Managemententscheidungen.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761-20260 oder 0781-92030, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de

Was sonst noch interessiert

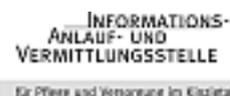
Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Donnerstag, den 12. Juni informiert eine französische Berufsberaterin aus Straßburg im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, in persönlichen Gesprächen von 14 bis 18 Uhr über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Kenntnisse von Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Interessierte Schülerinnen und Schüler können einen kostenlosen Termin vereinbaren (Telefon: 0781-9393 247 oder per Mail: offenburg.biz@arbeitsagentur.de).

Es sollten gute Französischkenntnisse vorhanden sein.



Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (MS)

Mittleres Kinzigtal:

Die AMSEL-Kontaktgruppe und der Pflegestützpunkt Ortenaukreis – Außenstelle Kinzigtal laden herzlich alle Kinzigtaler MS-Betroffenen zum Informationsaustausch nach Haslach ein.

Das nächste Treffen findet am 16. Juni 2014 um 14.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Haslach, Sandhaasstr. 4, statt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim

Pflegestützpunkt Ortenaukreis
Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach, Tel: 07832 99955-220
Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de, www.iav-kinzigtal.de
www.pflegestuetzpunkt-ortenauekreis.de



„Fledermauswochen mit Ausstellung“

Häufig leben sie versteckt in unserer unmittelbaren Nachbarschaft. Sie beziehen Quartier in Höhlen, Dachböden,

Bäumen und Fassadenspalten. Weil sie aber tagsüber ruhen und nachts jagen, kennen wir unsere heimlichen "Untermieter" meistens nicht. Die mit Exponaten und Interaktivstationen kombinierte Fledermausausstellung in der Mediathek in Schramberg informiert vom 24. Juni bis zum 12. Juli über die faszinierende Welt der Fledermäuse und zeigt mit welchen einfachen Mitteln wir die Tiere, ihre Lebensräume und Quartiere schützen können.

Zur Eröffnung am 24. Juni sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen! Nach einem Grußwort von Herrn Oberbürgermeister Thomas Herzog wird Frau Kaipf von der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V. die Ausstellung vorstellen.

Veranstaltungsort: Mediathek im City-Center in Schramberg
Zeitraum: 24. Juni – 12. Juli 2014
 24. Juni 20 Uhr Eröffnung

Besichtigung zu Öffnungszeiten der Mediathek

Führungen für Schulklassen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V.
 LEV Mittlerer Schwarzwald e.V.

Am 01. Juli findet im Rahmen der Ausstellung eine „Bat-night“ statt.

Bevor die Sonne untergeht werden wir einiges über das Jagdverhalten der Fledermäuse hören. Wo befinden sich Lebensräume und Jagdreviere? Wie nutzen sie ihre Stimmen in verschiedenen Situationen? Kann man die Arten an der Stimme unterscheiden? -Und dann geht es raus und es heißt Daumen drücken, dass wir die Tiere auch beobachten können!

Treffpunkt ist in der Mediathek um 20:00 Uhr.
 Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
 Der Eintritt ist frei!

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal

Zehntausende haben unterschrieben

Die Sozialstationen der Caritas und der Diakonie haben im Zuge der Proteste um bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege 60.000 Unterschriften an Landtagspräsident Guido Wolf übergeben. Auch Barbara Plaasch und Martina Armbruster von unserer Sozialstation waren unter den Überbringern. Gemeinsam mit der Diakoniestation hatten wir im Rahmen der Kampagne „Die häusliche Pflege hat ihren Wert!“ im vergangenen Jahr rund 300 Unterschriften gesammelt. Mit Ihrer Unterstützung konnten wir der Politik deutlich machen, dass sie endlich zur Kenntnis nehmen muss, dass unter den derzeitigen Bedingungen die Versorgung in der Pflege massiv gefährdet ist. Dafür sagen wir Ihnen „Danke“.



Werk der Barmherzigkeit und Labung für die Seele

Septett des Welt-Ärztorchesters spielte für Haiti-Projekt

Eine erstaunlich große Zahl von Besuchern hatten sich am Samstagnachmittag in der St. Romaner Wallfahrtskirche eingefunden, um das Septett des Welt-Ärztorchesters zu

hören. Pfarrer Benno Gerstner wies in seiner Begrüßung darauf hin, dass neben der Unterhaltung das Haiti-Projekt von Dr. Anke Brüggemann im Mittelpunkt stehe.

Dr. Brüggemann sprach Dankesworte und schilderte die große Herausforderung, vor der das Projekt im Moment stehe. Winfried Winkelhog betonte als Sprecher der Musiker, wie sehr sie von den Informationen Dr. Brüggemanns beeindruckt gewesen seien und bat um Spenden, nachdem die Musiker ihre Unkosten selbst getragen hätten.

Pfarrer Benno Gerstner, der am Samstag den 30. Jahrestag seiner Priesterweihe feiern konnte, bat die Besucher, das Projekt "Pwoje men contre" zu unterstützen. Er ging dann, Bezug nehmend auf "Septett", auf die Bedeutung der Sieben als heilige Zahl ein: auf die sieben Schöpfungstage oder so kurz vor dem Pfingstfest auf die sieben Gaben des heiligen Geistes. Die Besucher leisteten ein Werk der Barmherzigkeit und erlebten dazu eine wunderbare Unterhaltung für die Seele.

Ludwig van Beethovens Septett op. 20, das er im Alter von 29 Jahren geschrieben hatte, war schon zu Lebzeiten des Komponisten ein populäres Werk. Es war ein Hochgenuss, einmal das ganze Werk mit allen sechs Sätzen zu hören, nachdem in Klassik-Wunschkonzerten aus Zeitgründen meist nur der dritte Satz, das Menuett, gespielt wird.

Erst 22 Jahre alt war der Schwede Franz Berwald im Jahre 1818, als er sein Septett geschrieben hat. Gespielt wurde in St. Roman die Fassung von 1828. Der Komponist hatte zu Lebzeiten wenig Anerkennung gefunden und musste seinen Lebensunterhalt in verschiedenen Berufen verdienen. Ob die musizierenden Ärzte (-innen) am Samstag in St. Roman wohl Seelenverwandtschaft mit dem Komponisten empfanden, nachdem dieser in Berlin als Orthopäde gearbeitet hatte?

Es ist müßig, einzelne Musiker herauszuheben, obwohl die technischen Anforderungen immer wieder enorm waren. Zwei Tage intensiver Probenarbeit waren nötig. Dafür erlebten die Zuhörer in der St. Romaner Wallfahrtskirche eine überzeugende Ensemble-Leistung.

In ihrer Dankesrede wies Dr. Anke Brüggemann darauf hin, dass das Projekt vor einer großen Herausforderung stehe, weil durch den Bau einer Schnellstraße Schule und Waisenhaus verlegt werden müssten. Sie dankte allen, die sich für das Konzert eingesetzt haben: den Musikern Wilfried Winkelhog (Horn), Julia Weissmann (Violine), Stefan Junker (Klarinette), Johannes Heusgen (Fagott), Klaus Laumen (Viola), Elfriede Witschier (Cello) und Winfried Westermann (Kontrabass), ferner dem Mesnerehepaar Dieterle, Ingrid Bräutigam und der Familie Hermann. Sie stellte dann kurz das Projekt vor und bat um Spenden, die für das große Vorhaben, das eigentlich gar nicht zu bewältigen sei, besonders nötig seien und sie erinnerte an das Motto des Katholikentages "Mit Christus Brücken bauen".

Anke Brüggemann durfte sich über mehr als 1000 Euro an Spenden freuen.



Das Septett des Welt-Ärztorchesters gastierte am Samstag in der St. Romaner Wallfahrtskirche mit Werken von Ludwig van Beethoven und Franz Berwald. Der Erlös aus freiwilligen Spenden der zahlreichen Besucher kommt ganz dem Haiti-Projekt von Dr. Anke Brüggemann zugute. Es spielten (vonlinks): Julia Weissmann (Violine), Klaus Laumen (Viola), Elfriede Witschier (Violoncello), Winfried Westermann (Kontrabass), Winfried Winkelhog (Horn), Johannes Heusgen (Fagott) und Stefan Junker (Klarinette).

Volksbank Kinzigtal eG spendet 4.500 Euro an Vereine und Institutionen in Wolfach und Oberwolfach

Die Volksbank Kinzigtal eG schüttet jedes Jahr Gelder aus den Gewinnsparmitteln des Gewinnspaarvereins Südwest e. V. für gemeinnützige Zwecke aus.

Im Jahr 2014 sind das insgesamt 48.000 Euro für Vereine und Institutionen aus dem gesamten Geschäftsgebiet der Volksbank Kinzigtal eG.

Davon wurden jetzt vor ein paar Tagen 4.500 Euro an sieben verschiedene Vereine und Institutionen aus Wolfach, Oberwolfach und Schapbach übergeben.

Die Freiwillige Feuerwehr Oberwolfach erhielt 1.000 Euro als Zuschuss für ein neues Fahrzeug, 800 Euro gehen an den DRK Ortsverein Wolfach e. V. ebenfalls zur Anschaffung eines Fahrzeuges - hier für die Jugendarbeit. Der Städtische Kindergarten Wolfach freut sich über 750 Euro zur Anschaffung von Spieltrapezen und der TuS Kinzigtal e. V. darf sich für 750 Euro Spielbälle und Jubiläumssweatshirts anlässlich des 60-jährigen Vereinsjubiläums in diesem Jahr anschaffen. Jeweils 500 Euro gehen an den Schwarzwaldverein Oberwolfach e. V. zur Erstellung eines Wanderplans und an das Pflegeheim Oberwolfach zum Kauf eines Beamers für den Speiseraum. Einen Zuschuss in Höhe von 200 Euro erhielt die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach zur Anschaffung von Spielgeräten auf dem Gemeindefeldplatz. "Wir hoffen, dass wir das Geld gut verteilt haben, und dass viele Mitbürger, Mitglieder und Kunden davon profitieren können", betonte der Kompetenz-Center-Leiter aus Wolfach, Stefan Burger bei der Spendenübergabe. Er dankte, auch im Namen von Filialleiterin Rita Weis aus Oberwolfach allen "Ehrenamtlern" für ihre Zeit, die sie dem Verein über einen langen Zeitraum hinweg "schenken", und betonte, dass man im Hause Volksbank Kinzigtal eG sehr wohl wisse, dass man in Vereinen einfach auf Spenden angewiesen sei. "Die Volksbank Kinzigtal eG legt schon immer großen Wert darauf, die Spenden in der Region zu verteilen und zeigt sich bei der Unterstützung regionaler Vereine und Institutionen immer wieder sehr großzügig", fügte dann Rita Weis noch hinzu. Zum Dank gab es spontan Applaus von den anwesenden Vertretern der örtlichen Vereine und Institutionen.



v.l.n.r.: Ines Benz, Städtischer Kindergarten Wolfach, Claudia Schmieder und Melanie Waidele - zwei Mütter stellvertretend für die Gemeinde Bad-Rippoldsau-Schapbach, Gabriele Schäfer, Schwarzwaldverein Oberwolfach e. V., Wolfgang Reinberger, TuS Kinzigtal e. V., Hans-Joachim Haller, DRK Ortsverein Wolfach e. V., Raimund Schmider, TuS Kinzigtal e. V., Markus Spinner, Freiwillige Feuerwehr Oberwolfach, Monika Bächle, Pflegeheim Oberwolfach, Rita Weis, Leiterin Filiale Oberwolfach, Stefan Burger, Leiter Kompetenz-Center Wolfach

ECHT GUT!

Mitmachen und gewinnen!

"In Baden-Württemberg engagieren sich über vierzig Prozent der Bürgerinnen und Bürger freiwillig und unentgeltlich für andere Menschen, Initiativen oder Projekte. Das ist fast jede und jeder Zweite in Baden-Württemberg! Sie

übernehmen damit Verantwortung, gestalten ihre Umgebung aktiv mit und leisten so einen wesentlichen Beitrag für unsere Gesellschaft. Sie machen Baden-Württemberg so zu einem lebenswerten und lebendigen Bundesland. Die Landesregierung will den engagierten Frauen und Männern öffentlich danken, ihre Arbeit anerkennen und stärken und die Lust auf ehrenamtliches Engagement wecken. Bereits zum neunten Mal lobt die Landesregierung den Ehrenamtspreis ECHT GUT! aus. Unterstützt wird sie dabei von der EnBW und den Sparkassen im Land. Den Gewinnern in den 7 plus 1 Kategorien winken Preisgelder von bis zu 4.000 € für sich und ihre Projekte."

Winfried Kretschmann MdL

Ministerpräsident, Schirmherr ECHT GUT!

Katrin Altpeter MdL

Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren

DIE BEWERBUNG

Engagement ist aktive Bürgerbeteiligung. Deshalb kann jede Bürgerin und jeder Bürger bei ECHT GUT! Initiativen, Projekte und Personen in den 7 plus 1 Kategorien vorschlagen. Einzige Bedingung für eine Bewerbung ist, dass die vorgeschlagenen Projekte aus Baden-Württemberg kommen. Neben Vorschlägen durch Dritte sind auch Selbstbewerbungen zulässig, außer beim Lebenswerk. Hier können nur Personen vorgeschlagen werden.

Die Bewerbungsphase läuft vom 8. Mai bis zum 31. Juli 2014.

DAS AUSWAHLVERFAHREN UND DIE WAHL

Pro Kategorie wählt eine Jury aus allen Vorschlägen fünf Nominierte aus. Diese werden ab dem 1. Oktober 2014 auf der Internetseite www.echt-gut-bw.de präsentiert. Bis zum 4. November 2014 können Sie pro Kategorie Ihren Favoriten wählen.

SONDERPREIS LEBENSWERK

Auch für den Sonderpreis können Sie Kandidaten vorschlagen. Der Preisträger des Sonderpreises Lebenswerk steht nicht zur Wahl, sondern wird durch eine hochkarätige Jury bestimmt.

DIE PREISVERLEIHUNG

Die Gewinnerinnen und Gewinner in den Kategorien werden im Neuen Schloss in Stuttgart geehrt. Bei der Preisverleihung werden Mitglieder der Landesregierung, die Partner sowie die Patinnen und Paten anwesend sein.

DIE PREISE

Für den ersten Platz sind in jeder Kategorie 4.000 € ausgeschrieben, der zweite Platz ist mit 2.000 €, der dritte mit 1.000 € dotiert. Der Sonderpreis Lebenswerk wird mit 4.000 € ausgezeichnet.

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal

Beratung bei Pflegestufe

Die meisten Pflegebedürftigen werden zuhause betreut. Diese Aufgabe wird von den Angehörigen oft alleine ohne professionelle Hilfe gemeistert. Um ihnen regelmäßig Hilfestellung zu geben und die Qualität der Pflege sicher zu stellen, sind Beratungseinsätze bei Pflegebedürftigen mit Pflegestufe gesetzlich vorgeschrieben. Die Termine werden bei dem Pflegebedürftigen zuhause von speziell geschulten Pflegefachkräften durchgeführt.

Bei diesen Besuchen werden die pflegenden Angehörigen über Neuerungen, Pflegetechniken und Hilfsmittel informiert. Außerdem werden Entlastungsmöglichkeiten aufgezeigt und Problemlösungen gesucht, die den Pflegealltag erleichtern können. Die Beratungseinsätze müssen bei Pflegestufe 1 und 2 halbjährlich, bei Pflegestufe 3 vierteljährlich durchgeführt werden.

Solche Beratungseinsätze gehören zum Leistungsangebot unserer Sozialstation. Außerdem stehen wir jederzeit für Fragen rund um die Pflege zur Verfügung. Weiter Informationen bei der Pflegedienstleitung Barbara Plaasch unter 07834 / 867030.

Bildungszentrum Offenburg

Die Macht der Farben – Ein vierteiliges Seminar

Farben beeinflussen Stimmungen und Wohlbefinden:

Der eine braucht kalte, der andere warme Farben, manche bevorzugen helle, andere dunkle und kräftige Farben. Elke Maier lädt dazu ein, die Wirkung unterschiedlicher Farben zu erfahren und sich selbst so besser wahrzunehmen. Daneben informiert sie über psychologische Hintergründe und darüber, wie verschiedene Farben die eigene Persönlichkeit unterstreichen können.

Das vierteilige Seminar beginnt am 24. Juni im Bildungszentrum.

Termine: 4 Termine jeweils dienstags ab 24.06.2014, 14 – 16 Uhr

Referentin: Elke Maier

Kursgebühr: 68 Euro

Anmeldung bis 18. Juni und Veranstaltungsort:

Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39,

Tel.: 0781/925040, Fax -70,

E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de,

www.bildungszentrum-offenburg.de

Achtsamer Yoga im Atemfluss

Sechsteiliger Kurs im Bildungszentrum Offenburg

Yoga macht Freude und tut gut. Die Aufmerksamkeit sammelt sich auf den Atem. Fließend ausgeführte Bewegungssequenzen und leichte Kräftigungsübungen führen zu einer stabilen Aufrichtung, sanfte Dehnungen lösen Verspannungen. Geführte Tiefenentspannung und Meditationen ergänzen die Körperübungen.

Yoga kann dem Üben helfen, Situationen bewusster wahrzunehmen und freier mit ihnen umzugehen.

Referentin: Anja Beck, Yogalehrerin

sechs Termine ab Montag, 23.06., 19.00 – 20.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 60,00 Euro

Ort: Bildungszentrum Offenburg; Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39; 77652 Offenburg

Anmeldung bis 18. Juni und Information beim Bildungszentrum Offenburg:

Tel.: 0781/925040; Fax 0781/925070

www.bildungszentrum-offenburg.de

info@bildungszentrum-offenburg.de

BUND-Ökotipp:

Wohnungen stromsparend kühl halten

Sobald es draußen heiß wird, rüsten immer mehr Mieter und Wohnungsbesitzer mit Klimageräten auf. Laut Umweltbundesamt werden in Deutschland jährlich rund 140.000 Klimageräte gekauft. Infolgedessen steigt auch der Strombedarf. Für Kühlung und Klimatisierung betrug er zuletzt etwa acht Prozent des Gesamtverbrauches. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) empfiehlt den Verbrauchern, auf Klimageräte zu verzichten. Auch ohne sie kann eine Wohnung mit ein paar Tricks kühl gehalten werden. Am besten ist es, die Wohnung nur nachts und in der Frühe zu lüften. Tagsüber, wenn die Temperaturen hoch klettern, sollte die Sonne möglichst nicht ungefiltert in die Zimmer scheinen. Fenster lassen sich mit lichtdichten Markisen, Vorhängen sowie Rollläden verschatten oder verdunkeln. Zu beachten ist auch, dass sämtliche versteckte Wärmequellen ausgeschaltet werden. Dazu gehören alle ungenutzten Netzteile und Geräte im Standby-Betrieb. Auch alte Glühbirnen erzeugen neben Licht sehr viel Wärme, LEDs heizen dagegen fast gar nicht. Sollte es trotz dieser Maßnahmen zu heiß werden, ist eher ein Ventilator zu empfehlen. Dieser verbraucht wesentlich weniger Strom als ein Klimagerät. Schließlich sorgen eine gute Gebäudedämmung und moderne Fenster für Kühlung. Im Sommer wird Wärme abgeschirmt, im Winter bleibt es innen warm. Die Farbe der Außenwände spielt ebenfalls eine Rolle. Sehr dunkle Wände erhitzen sich unter starker Sonneneinstrahlung auf bis zu 70 Grad, während weiße Wände nur etwa fünf Grad wärmer werden. Günstig ist auch eine begrünte Fassade. Die Pflanzen verdunsten permanent Wasser, wobei sie die Wände kühlen.

Eine Reihe von Hinweisen zum Bauen und Dämmen führt die BUND-Broschüre "Ökologisch Bauen und Renovieren 2014" auf. Erhältlich ist sie in größeren Kiosken, beim Bahnhofsbuchhandel und im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21, 77652 Offenburg, Tel. 0781-25484 (Montag und Mittwoch jeweils vormittags).

Bezirksjugendwerk der AWO Baden e.V.

Restplätze bei Sommerfreizeiten

Das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt bietet im Sommer wieder zahlreiche Freizeiten für Kinder- und Jugendliche an. Das Jugendwerk bietet betreute Gruppenreisen an- für einige gibt es noch wenige Restplätze!

Medulin, 19.08. – 02.09.2014

Auf der traumhaften kroatischen Halbinsel Istrien liegt unser Reiseziel Medulin. Für 14- 17 jährige bietet unser Camp Kazela zahlreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten, eine gemütliche Strandbar und eine Disko. Pack die Badehose ein und erlebe Kroatien von seiner schönsten Seite.

Beachcamp Etruria, 20.08. – 01.09.2014

In der schönen Toskana, direkt an den feinen Sandstrand grenzend liegt unser Beachcamp Etruria inmitten eines Pinienhains. Der gut ausgestattete Campingplatz bietet alles, was das Urlauberherz begehrt. Jugendliche von 12 bis 15 Jahren erwartet ein spannendes Programm inklusive Ausflüge in die beliebten Städte der Toskana, Sonne, Strand, Sport und Party und natürlich das was Italien ausmacht: Pizza, Eiscafés und angenehmes mediterranes Klima.

EPA – Hochseilgarten der AWO!

AWO-Reisen bietet für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren in den Sommerferien eine Tagesfreizeit im Klettergarten an. Neben kreativen Mal- und Bastelworkshops darf hier natürlich auch geklettert werden. Gruppendynamische Abenteuerspiele und Ausflüge in die nähere Umgebung stehen auch auf dem Programm. Vom 09.-13.06.2014 und vom 16.-20.06.2014 sowie in den Sommerferien gibt es für diese Freizeit mit Frischluftgarantie noch freie Plätze. Also schnell anmelden! Bei Bedarf kann ein Fahrdienst im Karlsruher Stadtgebiet dazu gebucht werden.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereitet haben. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie für einen tollen und erlebnisreichen Urlaub. Auch bei weiteren Freizeiten des Jugendwerks der AWO gibt es noch freie Plätze.

Weitere Informationen und Beratung dazu gibt das Jugendwerk gerne telefonisch. Anmelden kann man sich online unter www.awo-reisen.de oder Telefon unter 0721 – 8207340.

Einladung zur Werkstatt „Jugendliche im Mittleren Schwarzwald – Wir sind die Zukunft“

23. Juli 2014, Feuerwehrgerätehaus Hausach, Sattlerstr. 9, 77756 Hausach

Worum geht es?

Die Region Mittlerer Schwarzwald (27 Kommunen im Ortenaukreis und im Landkreis Rottweil) bewirbt sich um die Aufnahme in das europäische Förderprogramm LEADER 2014-2020. Dazu wird ein Drehbuch geschrieben, das regionale Entwicklungskonzept (REK).

Dieses soll die Stärken und Schwächen, aber auch ein Zukunftsbild der Region sowie Projektideen zu Themen wie Jugend, Kultur, Tourismus, Nahversorgung, Wirtschaft und Soziales enthalten.

In der Werkstatt geht es dabei um die Sicht der Jugendlichen: Was ist euch wichtig? Was fehlt in der Region und im Dorf? Welches sind die Themen für die Zukunft?

Wer ist dabei?

Jugendliche aus der Region Mittlerer Schwarzwald (ab Jahrgangsstufe 8).

Was geht „mich“ das an?

Was Jugendliche wollen, wissen Jugendliche, nicht Vertreter von Verbänden oder alte Erwachsene. Wir brauchen Dich, damit Du für die Zukunft im Mittleren Schwarzwald sagst, was wichtig und was unwichtig ist.

Daher wollen wir mit euch überlegen:

- Was fehlt euch im Mittleren Schwarzwald?
- Welche Themen sind euch für eure Zukunft im Mittleren Schwarzwald wichtig; vom Leben und Arbeiten über Mobilität, Schule, Ehrenamt und Freizeitgestaltung bis hin zu Energie, Natur und Umwelt im ländlichen Raum?
- Wo wollt ihr mitgestalten?
- Welche Projekte würdet ihr gerne umsetzen?

Programm

Ankommen ab 8:40 Uhr

Start der Werkstatt: 9:00 Uhr

Arbeit in Gruppen an den Themen Freizeit, Mobilität, Wohnen und Ausbildung.

Gerne nehmen wir auch eure Themenvorschläge auf.

Wann und Wo?

Mittwoch, 23. Juli 2014, 9 bis ca. 16 Uhr

Feuerwahrergerätehaus Hausach, Sattlerstr. 9, 77756 Hausach. Für Speisen und Getränke während der Werkstatt ist gesorgt!

Ansprechpartner:

Mark Prielipp oder Julia Kiefer

LEADER Geschäftsstelle Mittlerer Schwarzwald

Hauptstr. 5, 77761 Schiltach, Tel. 07836/955 779

praelipp@leader-mittlerer-schwarzwald.de

www.leader-mittlerer-schwarzwald.de

Sprechtag der französischen Arbeitsverwaltung Pôle Emploi bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Seit Januar 2010 bietet die INFOBEST Kehl/Strasbourg einmal monatlich einen Sprechtag mit einem zweisprachigen Berater des Pôle Emploi Elsass an.

Im Falle von Arbeitsplatzverlust oder bei drohender Arbeitslosigkeit berät der Experte von Pôle Emploi in individuellen Gesprächen nicht nur zu leistungsrechtlichen Fragen oder zu der Frage, ob ein Arbeitslosengeldanspruch in Frankreich besteht, sondern auch zum Thema Arbeitssuche beidseits des Rheins sowie zu grenzüberschreitender Mobilität während der Arbeitslosigkeit.

Der nächste Sprechtag findet am 17.06.2014 von 9.00 bis 12.00 Uhr bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg statt. Terminvereinbarungen bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind telefonisch, per E-Mail oder vor Ort unbedingt erforderlich.

INFOBEST Kehl/Strasbourg

Rehlfusplatz 11, D-77694 Kehl

Tel. D : 0 7851 94 79 0, Tel. F : 03 88 76 68 98

E-Mail: kehl-strasbourg@infobest.eu

Festliche Konzerte an der Silbermann-Orgel

Pfingstmontag, 9. Juni 2014, 17.00 Uhr

Wallfahrtskirche St. Landelin, Ettenheimmünster

Im Glanz von Trompete und Orgel

Claude Rippas (Trompete, Flügelhorn) & Friedrich Fröschle (Orgel) präsentieren an der berühmten Silbermann-Orgel glanzvolle Trompetenkonzerter, virtuose Orgelwerke und meditative Spiritualls

Die festlichen Konzerte an der berühmten Silbermann-Orgel der Wallfahrtskirche St. Landelin locken alljährlich zahlreiche Musikfreunde nach Ettenheimmünster. St. Landelin zählt zu den schönsten Barockkirchen am Oberrhein und birgt wertvolle Kunstschatze, so eine der seltenen Orgeln von Johann Andreas Silbermann aus dem Jahre 1769. In einzigartiger Weise verbinden sich hier barocke Archi-

tektur und vollendeter, strahlender Orgelklang zu einer außergewöhnlichen Atmosphäre. Welcher Konzertbesucher hat das noch nicht erlebt? Andächtige Stille, dann erhebt sie sich, diese göttliche Musik, inmitten der Harmonie von Orgel und Kirchenraum - ein Genuss!

Zum Eröffnungskonzert am Pfingstmontag, den 9. Juni 2014 um 17.00 Uhr präsentieren der renommierte Solotrompeter Claude Rippas (Zürich) und der ehemalige Ulmer Münsterorganist Friedrich Fröschle glanzvolle Trompetenkonzerter und virtuose Orgelwerke u. a. von Albinoni, Händel, Telemann, J. S. Bach und Mozart. Einen weiteren Höhepunkt bilden die Bearbeitungen bekannter Spiritualls, bei denen Claude Rippas neben der Trompete auch das Flügelhorn mit seiner weichen, meditativen Klangfarbe verwendet. Karten sind im Vorverkauf in Ettenheim (Verkehrsamt, Kartentelefon: 07822/432210), beim BZ-Kartenservice (Kartentelefon: 0761/ 4968888), bei der Lahrer Zeitung (Kartentelefon: 07821/2783-133) sowie im Internet www.reservix.de erhältlich. Am Konzerttag stehen ab 16.00 Uhr noch Karten an der Tageskasse der Wallfahrtskirche zur Verfügung.



Claude Rippas und Friedrich Fröschle sind zwei der bekanntesten Vertreter der Instrumentalkombination Trompete und Orgel, auch die Königin der Instrumente genannt, die sich aufgrund ihrer idealen klanglichen Ergänzung und ihres attraktiven Repertoires einer großen Popularität erfreut. Claude Rippas gilt als einer führenden Trompetensolisten der Schweiz. Seine künstlerische Ausbildung erhielt er in Bern, in Zürich und in Paris. Nach seinem Wirken als Solotrompeter namhafter Symphonieorchester ist er heute als gefragter Solist und Professor für Trompete und Barocktrompete an der Musikhochschule Zürich tätig. Friedrich Fröschle begann seine Laufbahn in Heidenheim und Augsburg. Von 1991 bis 2009 wirkte er als erster Organist und Kantor am Ulmer Münster. Seine Virtuosität als Konzertorganist sowie als gefragter Duo Partner renommierter Instrumentalsolisten und sein Wirken als Dirigent großer Chor- und Orchesterwerke ist in zahlreichen Rundfunk- und CD-Aufnahmen dokumentiert. Die Virtuosität und Klangfülle mit der das Duo diese Werke wiedergibt sind auf zahlreichen CD-Aufnahmen dokumentiert und lassen Publikum wie Kritiker im Anschluss an die Konzerte einhellig von Trompeten- und Orgelmusik in Vollendung schwärmen. Zwei Königsinstrumente und zwei Meister ihrer Instrumente versprechen ein wahres Fest der Trompeten- und Orgelmusik.

Das nächste Konzert an der Silbermannorgel in Ettenheimmünster findet am Sonntag, den 17. August 2014 um 17.00 Uhr statt. Nähere Informationen im Internet: www.ettenheim.de.

Konzertbüro Joachim Jung, Kreuzstraße 18, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711/7353052, Telefax: 0711/7354587,
E-Mail: konzertbuero.jung@t-online.de